

Beste Stimmung bei der Premiere des Männerballettcontests in Schwaney



Anfangsszene des Männerballett der Spielschar Lichtenau mit dem Tanz „Grimm Salabim“ - 1. Platz / Contest-Sieger

Bericht auf Seite 8

Frühlingserwachen...



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker

Tel.: 05648 9637986

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Zukunft des Sportplatzes in Altenbeken gesichert

Klage gegen den Sportplatz durch Vergleich erledigt

Mit einer gütlichen Einigung endet ein seit über 15 Jahren schwelender Streit um den Sportplatz in Altenbeken. Immer wieder hatten Anwohner Lärmemissionen und Schäden durch verirrte Fußbälle auf ihren Grundstücken beklagt und stellten die Rechtmäßigkeit des Platzes in Frage, da für diesen keine Baugenehmigung vorlag. Um den Bestand des Sportplatzes abzusichern und für alle Seiten klare Regelungen festzuschreiben, beantragte die Gemeinde im Jahr 2019 eine Baugenehmigung beim Kreis Paderborn. Damals musste der Gemeinderat Chancen und Risiken eines Genehmigungsverfahrens abwägen. Es standen Befürchtungen im Raum, dass das Verfahren unter Umständen zu weiteren Nutzungseinschränkungen führen könnte oder der Platz im schlimmsten Fall keine Baugenehmigung erhalten würde. Schließlich entschied sich die Gemeinde Altenbeken für die Beantragung der Baugenehmigung, die letztendlich auch

unter Berücksichtigung eines Schallgutachtens im Jahr 2020 erteilt wurde. Neben der grundsätzlichen Legalisierung enthält die Genehmigung einige Nebenbestimmungen zur Nutzung der Sportanlage. Insbesondere die Zeiten für den Spiel- und Trainingsbetrieb sind darin dezidiert geregelt. Gegen die durch den Kreis Paderborn erteilte Baugenehmigung richtete sich eine weitere Klage von Anwohnern, die fehlende Regelungen zum freien Bolzen, Beschädigungen im Vorgarten durch verirrte Bälle, Lärmbelästigung durch Musik und durch Platzpflegearbeiten monierten. In diesem Klageverfahren fand auf Initiative des Verwaltungsgerichts im Herbst letzten Jahres ein Ortstermin auf dem Sportplatz statt. Daran nahmen neben dem Richter auch die



(v. l.) Bürgermeister Matthias Möllers und Bernhard Koch freuen sich über die gesicherte Zukunft des Sportplatzes

Kläger und Vertreter der Gemeinde nebst Rechtsbeiständen teil, ebenso Vertreter des Kreises Paderborn als Genehmigungsbehörde sowie der Vorsitzende des TuS 98 Altenbeken, dem Nutzer des Sportplatzes. In diesem Ortstermin wurden einige strittige Punkte erörtert und letztendlich ein Vergleich geschlossen, mit dem der Rechtsstreit beendet werden konnte.

Um den Klägern bezüglich des Schallschutzes entgegen zu kommen, wurde vereinbart, dass lärmintensive Pflegearbeiten auf dem Grundstück des Sportplatzes grundsätzlich montags bis freitags erfolgen, wobei ausnahmsweise größere Pflegearbeiten in Rahmen von Gemeinschaftsaktionen des Sportvereins in Absprache mit den Anwohnern auch samstags zulässig bleiben.

Verboden bleibt weiterhin das sogenannte „Freie Bolzen“, also die Nutzung des Sportplatzes durch Kinder und Jugendliche außerhalb der genehmigten Nutzungszeiten. „Das ist natürlich schade, aber ein Grund mehr für alle Fußballinteressierten, in den Verein einzutreten und so gemeinsam und ganz

legal auf diesem Sportplatz zu kicken. Jeder Fußballer ist bei uns willkommen“, so Bernhard Koch, Vorsitzender des ESV TuS 98 Altenbeken.

Zur Verhinderung des unzulässigen Betretens des Sportplatzes außerhalb der genehmigten Nutzungszeiten sollte ebenfalls eine Treppe, die ohne Baugenehmigung durch Vereinsmitglieder auf dem Sportplatz errichtet wurde, zurückgebaut werden. Im Rahmen des Ortstermins wies der Richter deutlich darauf hin, dass diese Treppe aus seiner Sicht das unzulässige Betreten des Platzes durch die Hecke fördere und diese entfernt werden müsse. Ebenso seien Lücken in der Hecke durch Nachpflanzungen zu schließen.

Eine von der Klägerseite vorgeschlagene Erhöhung des Ballfangzaunes an der Kuhlbornstraße von 6 auf 10 Metern lehnte Bürgermeister Möllers mit Blick auf die zu erwartenden Baukosten und die optisch bedrückende Wirkung ab. Der Argumentation konnte sich der Richter anschließen und bewertete die Maßnahme als unverhältnismäßig. Weitere Inhalte des geschlossenen Vergleichs sind die

Positionierung des Spielfelds beim Querspielen von Jugendmannschaften sowie die Regelung, dass das Torwarttraining ausschließlich auf der südlichen Platzhälfte erlaubt ist. Letztendlich konnten alle Beteiligten diesem Vergleich zustimmen, auch der TuS 98 Altenbeken. Damit erreicht der Sportplatz Bestandssicherheit. Die im gerichtlichen Vergleich festgelegten Maßnahmen am Sportplatz wurden fristgerecht erledigt. Die Lücken in der Hecke wurden durch Nachpflanzungen geschlossen. Der Rückbau der Treppe ist ebenfalls erledigt, hierzu hatte der Bürgermeister auf Bitten des Vereins Unterstützung des Bauhofs zugesagt. Bürgermeister Möllers bewertet diesen Kompromiss positiv: „Ich freue mich sehr, dass dieser lange währende Rechtsstreit nun beendet werden konnte. Der Sportplatz ist nun endgültig gesichert und wir haben klare Regelungen für den Spiel- und Trainingsbetrieb. Ich danke dem Verein und den Anwohnern für die nun gezeigte Kompromissbereitschaft und freue mich auf viele spannende Fußballspiele auf unserem schönen Sportplatz.“

Elternabend im Familienzentrum Eggenest

Welche Medien nutzen Kinder- Was mögen sie, was verstört sie, was langweilt sie?

Am Dienstag, den 23. April 2024, findet im Familienzentrum Eggenest ein Elternabend zum Thema „Welche Medien nutzen Kinder- Was mögen sie, was verstört sie, was langweilt sie?“ statt. Welche Apps und Internetseiten sind für Kindergartenkinder ge-

eignet. Welche Wirkung haben Medien auf Heranwachsende und was kann durch Medien sinnvoll vermittelt werden. Wie gehen Sie als Eltern damit um und wie können Sie Ihre Kinder beim Aufwachsen in der digitalen Welt begleiten, unterstützen und fördern?

Alle interessierten Eltern, Großeltern und Tagespflegepersonen können sich bis zum 16. April 2024 im Familienzentrum Eggenest anmelden. Durch den Abend führt Sie Dozent Dirk Tegetmeyer von der kefb Paderborn Wann? 23. April 2024 | 19:00 - ca.

21:00 Uhr
Wo? Familienzentrum Eggenest, Mühlenweg 14
33184 Altenbeken-Buke
Anmeldungen können telefonisch unter 05255/6395 oder per E-Mail eggenest@altenbeken.net erfolgen.

Spende der Sitzungsgelder an Eggelöschis

Die Gemeinde Altenbeken setzt ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für die herausragende Jugendarbeit der Eggelöschis. In einer einstimmigen Entscheidung während der letzten Ratssitzung des Jahres 2023 wurde beschlossen, die Sitzungsgelder der Ratsmitglieder für die letzte Sitzung des Gemeinderates Altenbeken im Jahr 2023 an die Eggelöschis zu spenden. Die Eggelöschis, eine engagierte Kinderfeuerwehr, haben sich innerhalb der letzten Jahre zu einem wichtigen Bestandteil der örtlichen Feuerwehr entwickelt und sind zu einem Symbol für Gemeinschaft und Engagement in Altenbeken geworden.

Bürgermeister Matthias Möllers überreichte die Spende persönlich an die Vertreter der Eggelöschis und betonte dabei die Bedeutung ihrer Arbeit für die Gemeinde: „Die Eggelöschis leisten hervorragende Arbeit in der Jugendarbeit und sind ein Vorbild für Gemeinschaftssinn und Einsatzbereitschaft. Es ist wichtig, dass unsere Kinder diese Werte schon früh vorgelebt bekommen und vor allem auch miterleben dürfen. Mit dieser Spende möchten wir ihre wertvolle Arbeit unterstützen und würdigen.“ Die Spende in Höhe von 600,00 € soll dazu beitragen, die vielfältigen Projekte und Aktivitäten der Eggelöschis weiter voranzutreiben und die Jugendarbeit in der Gemeinde Altenbeken zu stärken.



Bürgermeister Matthias Möllers überreicht die Spende an die Eggelöschis

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Alexander Horst

der am 25. Februar 2024 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Alexander Horst war 6 Jahre als Hausmeister, insbesondere für die Übergangsheime in der Gemeinde Altenbeken, tätig.

Sein Fachwissen, sein Engagement und seine hilfsbereite und angenehme Art machten ihn zu einem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit nehmen wir Abschied.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.
Für die Gemeinde Altenbeken

Matthias Möllers
Bürgermeister

Christian Gerling
Personalratsvorsitzender



Erster Autismus-Treff in Altenbeken

Austausch und Unterstützung für Familien soll auch künftig gefördert werden



(v. l.) Bürgermeister Matthias Möllers, Sonja Kettner, Josie Liddy und Amir Tadres freuen sich über einen gelungenen ersten Autismus-Treff in Altenbeken

Am 20. Februar 2024 fand unter der Leitung des Systemischen Elterncoaches und Sozialarbeiters Amir Tadres ein erfolgreicher erster Autismustreff in Altenbeken statt. Sechs Familien mit insgesamt acht Kindern nahmen daran teil. Unterstützt wurde Amir Tadres von der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Sonja Kettner sowie der Sozialar-

beiterin (i.A.) Josie Liddy. Die Veranstaltung bot den Eltern von autistischen Kindern die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und über Bedarfe in der Gemeinde zu diskutieren, die bisher nicht durch vorhandene Angebote abgedeckt werden. Themen wie Alltagsgestaltung, Diagnostik, Schule, Kindertagesstätten und soziale Isolation wurden

von den Teilnehmern als besonders relevant identifiziert. Zukünftige Treffen sollen dazu dienen, diese Themen weiter zu vertiefen und den gegenseitigen Austausch zu fördern. Bürgermeister Matthias Möllers ließ es sich nicht nehmen, die Eltern und Kinder des ersten Autismus-Treffs persönlich im Integrationszentrum zu begrüßen. Dabei

betonte er: „Wir möchten ein buntes und vielfältiges Miteinander in unserer Gemeinde unterstützen. Dafür ist es wichtig, auch auf besondere Bedürfnisse eingehen zu können. Das Thema Inklusion steckt bei uns noch in den Kinderschuhen, aber wir sind auf einem guten Weg.“

Während die Eltern sich sowohl untereinander als auch mit den Experten Amir Tadres und Sonja Kettner austauschen konnten, durften die Kinder in einem Nebenraum unter Aufsicht von Josie Liddy spielen. Besonders positiv wurde die Idee der monatlichen Durchführung der Treffen aufgenommen. Um eine effektive Planung zu gewährleisten, ist eine Anmeldung aber dringend erforderlich. Ein Anmeldeschluss ist in der Woche vor dem jeweiligen Treffen. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass das Angebot für Familien der Gemeinde Altenbeken gedacht ist und eine Autismus-Diagnose bereits gestellt wurde. Ein Verdacht auf Autismus ist nicht ausreichend.

Die Eltern äußerten den Wunsch nach einer lockeren Atmosphäre bei den Treffen, die eine Mischung aus informellem Austausch und fachbezogenen Themen bieten soll. Dabei werden Informationen und Erfahrungen zu Themen wie Literatur, Umgang mit Ämtern und praktische Tipps zur Bewältigung des Alltags ausgetauscht. Der Bedarf an solchen Austauschmöglichkeiten ist enorm, da im näheren Umfeld nur wenige vergleichbare Angebote existieren. In Neuenheerse bieten die Hopsefanten gelegentliche Aktionen mit Kindern an, allerdings betrifft das aktuell nur 1-2 Veranstaltungen im Jahr. Auch in Paderborn werden Treffen angeboten, die sich jedoch vorwiegend auf Eltern konzentrieren und keine direkten Aktivitäten für Kinder anbieten. Aufgrund des positiven Feedbacks und der steigenden Nachfrage liegen bereits 11 Anmeldungen für das nächste Treffen am 26. März 2024 vor. Interessierte Familien können sich unter autismustreff@altenbeken.de anmelden.

Nachruf

Wir trauern um unseren Kollegen und Mitarbeiter

Meinolf Hennemann

der am 14. März 2024 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Meinolf Hennemann war 43 Jahre lang in verschiedenen Abteilungen der Verwaltung, zuletzt im Hauptamt, für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde tätig.

Sein Fachwissen, sein Engagement und seine hilfsbereite und angenehme Art machten ihn zu einem sehr geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit nehmen wir Abschied.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für die Gemeinde Altenbeken

Matthias Möllers
Bürgermeister

Christian Gerling
Personalratsvorsitzender



Veranstaltungen in April 2024

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney?

Montag, 01.04.2024

EGV Altenbeken Familienwanderung

Freitag, 05.04.2024

16:00 Uhr Feldflurreinigung in Schwaney,

Treffpunkt Schützenhalle

20:00 Uhr Stammtisch kfd Schwaney, Gaststätte Lerchs Schwaney

Montag, 08.04.2024

19:00 Uhr Bataillonsschießen, Schießkeller Schwaney

Mittwoch, 10.04.2024

19:00 Uhr Bataillonsschießen, Schießkeller Schwaney

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Freitag, 12.04.2024

19:00 Fußballquiz TuS Egge Schwaney, Sportheim Schwaney

HGV Klönrunde

Sonntag, 14.04.2024

11:00 Uhr Bataillonsschießen, Schießkeller Schwaney

Erstkommunion in Altenbeken

HGV Frühjahrsexkursion „Durch den Driburger Grund & die Ziegentalgründe“

Montag, 15.04.2024

19:00 Uhr Bataillonsschießen, Schießkeller Schwaney

19:30 Frühlingsbasteln kfd Schwaney, Pfarrheim Schwaney

Mittwoch, 17.04.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Freitag, 19.04.2024

09:00 kfd Frühstück, Pfarrheim Schwaney

19:00 Uhr Lichterprozession zur Mariengrotte der kfd Schwaney

19:00 Uhr Stammtisch Treckerfreunde, Ruths Knotenpunkt

Sonntag, 21.04.2024

11:00 Uhr Bataillonsschießen, Schießkeller Schwaney

Wanderung EGV Schwaney

Frühjahrsfamilienwanderung der Bollerborn Kompanie

Mittwoch, 24.04.2024

14:30 Uhr Wanderung des Frauenvereins Schwaney

19:30 Uhr Plattdeutscher Heimatkreis im Pfarrheim

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Dienstag, 30.04.2024

19:30 Uhr Tanz in den Mai, Schützenverein Schwaney

Sondersitzung zur Windenergie geplant - Entwicklung in Altenbeken bleibt spannend

Nachdem am 11. März 2024 der Regionalrat in Detmold den Kriterienkatalog und den ersten Entwurf der Gebietskulisse für die zukünftigen Windenergieflächen in OWL beschlossen hat, prüft die Verwaltung der Gemeinde Altenbeken zurzeit die Auswirkungen auf die laufenden kommunalen Bauleitplanungen zur Ausweisung von Sonderbauflächen zur Windenergienutzung.

In dem neuen Entwurf der Bezirksregierung ist die ursprünglich als Beschleunigungsfläche für den Windenergieausbau deklarierte Fläche südlich von Schwaney nicht mehr enthalten.

Im vergangenen Oktober hatte die Bezirksregierung zunächst einen ersten Arbeitsentwurf für die zukünftigen Windenergiegebiete vorgelegt, der eigentlich im Dezember vom Regionalrat als Entwurf beschlossen werden sollte. In diesem Entwurf war die Beschleunigungsfläche südlich von Schwaney explizit als Windenergiegebiet vorgesehen. Doch nicht nur das stieß im Rathaus von Altenbeken sowie in den anderen Windenergie-starken Kommunen im Kreis Paderborn auf Kritik. So bemängelten Altenbekens Bürgermeister Matthias Möllers und einige andere Bürgermeister, dass

die bestehenden Vorrangzonen in den Plänen der Bezirksregierung nur teilweise berücksichtigt waren, was letztendlich dazu geführt hätte, dass in OWL weit mehr als die von der Landesregierung geforderten 13.888 ha für Windenergie ausgewiesen worden wären. Aufgrund der Kritik aus dem Kreis Paderborn wurde die Beschlussfassung des Regionalrates dann auf den 11. März 2024 verschoben.

„Ich bin sehr erleichtert, dass es uns in den sehr konstruktiven Gesprächen mit der Bezirksregierung doch noch gelungen ist, die Beschleunigungsfläche auf dem Saul als Windenergiegebiet zu verhindern“, freut sich Möllers über die neuen Pläne der Bezirksregierung. Ob die Gemeinde über die nun von Detmold vorgesehenen Flächen hinaus noch eigene Planungen vorantreiben wird, ließ der Bürgermeister offen. „Wir werden die neue Situation gemeinsam mit dem Gemeinderat erörtern. Wir haben immer gesagt, dass uns die Akzeptanz der Bürger sehr wichtig ist, ebenso wie die Beteiligung der Bürger an der Wertschöpfung. Hierzu haben wir ja in den letzten Monaten einiges gelernt, daraus werden wir sicher unsere Schlüsse für das weitere

Vorgehen ziehen.“

In Schwaney hatte sich im letzten Jahr eine Bürgerinitiative gegründet, die Unterschriften gegen die Windkraft-Entwicklung auf dem Saul gesammelt hat. Sogar die NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (Grüne) hatte man nach Schwaney eingeladen, um mit ihr die Lage zu erörtern. Sie hatte damals darauf verwiesen, dass die Entscheidung beim Regionalrat in Detmold liege. „Wir haben wirklich alle Hebel in Bewegung gesetzt, hatten Kontakt mit dem Ministerpräsidenten, mit Staatssekretären, Landtagsabgeordneten, Regionalratsmitgliedern und natürlich habe ich auch mit Carsten Linnemann über die Sache beraten. Der Amtschef der NRW-Staatskanzlei, Dr. Schulte, versicherte mir, dass den Ort Schwaney in Düsseldorf Regierungskreisen nun ziemlich jeder kenne,“ berichtet Möllers mit einem Schmunzeln. Entscheidend sei aber letztendlich gewesen, dass man auf Seiten der Bezirksregierung die Kritik der Bürgermeister und des Landrates aus dem Kreis Paderborn angenommen habe und bereit war, die Kriterien für die Auswahl der Flächen in OWL noch einmal zu überarbeiten. So konnte in Abstimmung mit Regie-

rungspräsidentin Anna Bölling, Abteilungsleiter Jens Kronsbein und seinem Team erreicht werden, dass einerseits die bestehenden Vorrangzonen in deutlich größerem Umfang übernommen werden und andererseits der Umzingelung von Ortschaften Grenzen gesetzt werden. Letzteres führte schließlich dazu, dass im Süden von Schwaney keine Landesfläche für Windenergie ausgewiesen werden soll.

Aber ganz ohne neue Windenergieflächen kommt auch Altenbeken nicht davon. So soll nach den neuesten Plänen der Bezirksregierung eine Fläche südlich der B 64 im Bereich der Salenkruke ebenso zusätzlich ausgewiesen werden wie eine Fläche westlich der ursprünglichen Vorrangzone auf dem Keimberg. „Der neue Entwurf ist für unsere Gemeinde wesentlich verträglicher als der erste. Uns war natürlich bewusst, dass wir mit unseren sehr windhöffigen Freiflächen zwangsläufig in den Fokus der Landesplanung rücken würden“, so Bürgermeister Möllers. „Gleichwohl haben wir zurecht und erfolgreich darauf hingewirkt, dass unsere schon bestehenden Vorrangzonen als solche anerkannt werden, und deutlich gemacht, dass wir eine

faire Verteilung der zusätzlichen Flächen über OWL erwarten.“ Als Erfolg bewertet Möllers zudem, dass der Flächennutzungsplan der Gemeinde Altenbeken noch immer Gültigkeit hat und zusammen mit den vom Rat beschlossenen Veränderungssperren für die laufenden Bauleitplanverfahren verhindert hat, dass außerhalb der bisherigen Vorrangzonen durch die Investoren Fakten geschaffen werden konnten. Aktuell seien 44 Anlagen in Planung, verteilt über alle nur denk-

baren Potenzialflächen. Diese seien aktuell aber ausnahmslos nicht genehmigungsfähig. Das gemeindliche Einvernehmen könne aktuell nur für Windenergieanlagen in den vom Flächennutzungsplan vorgesehenen und nicht von einer Veränderungssperre betroffenen Flächen erteilt werden.

„Den unkontrollierten Wildwuchs konnten wir bis heute vermeiden“, bringt es Möllers auf den Punkt und dankt seinem Team für die gute Arbeit.

Der Rat der Gemeinde Altenbe-

ken wird nun in einer Sondersitzung am 29. April 2024 beschließen, inwieweit die laufenden Bauleitplanverfahren angepasst und weitergeführt oder gegebenenfalls auch aufgegeben werden sollen - vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde zukünftig in allen Flächen außerhalb der geplanten Windenergiegebiete des Landes die Planungshoheit behält.

Für den 03. Mai 2024 hat das OVG Münster die mündlichen Verhandlungen in den sechs anhängigen Klageverfahren terminiert.

Dieser Termin wird gespannt erwartet, da eine Entscheidung des OVG hinsichtlich der Wirksamkeit der Veränderungssperren und des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Konzentrationszonen mit Ausschlusswirkung Auswirkungen auf die Genehmigungsfähigkeit der bereits beklagten Windenergieanlagenstandorte, aber auch der übrigen beantragten Standorte zur Errichtung von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet haben wird.

Hans Norbert Keuter erklärt seinen Rücktritt

Ämter des Ortsvorstehers und Ortschronisten in Buke sind neu zu besetzen

Aufgrund eines stark gestörten Vertrauensverhältnisses zwischen Bürgermeister Matthias Möllers und Ortsvorsteher Hans Norbert Keuter hat letzterer seinen Rücktritt von den Ämtern als Ortsvorsteher und Ortschronist für den Ortsteil Buke erklärt.

Wie kam es zu dem Rücktritt? Hans Norbert Keuter gehört seit letztem Jahr einer Gruppe von Bürgern an, die eine vollständige Rehabilitierung der ehemaligen Kassenleiterin der Gemeindeverwaltung fordern. Mit dieser steht er in einem verwandtschaftlichen Verhältnis. Die Gemeindekasse hatte in der Zeit von 2007 bis 2018 keine Mahnungen für offene Forderungen verschickt, wodurch der Gemeinde ein Schaden in Höhe von rund 615.000 € entstanden ist. Des Weiteren hatte die ehemalige Kassenleiterin jahrelang auswärtige Amtshilfeersuchen ungeöffnet im Schrank versteckt. Aufgrund eines Urteils des Landesarbeitsgerichts muss sie jedoch keinen Schadenersatz an die Gemeinde zahlen. Sie wurde aber nach Bekanntwerden der Missstände durch den damaligen

Bürgermeister Hans Jürgen Wesels im Einvernehmen innerhalb der Verwaltung auf eine andere Stelle versetzt. Ob und in welchem Rahmen weitere Personen wie der ehemalige Bürgermeister oder der Kämmerer durch die Kommunalaufsicht disziplinarrechtlich belangt werden, ist noch nicht bekannt.

Gleichwohl forderten Keuter und einige andere Bürger, die ehemalige Kassenleitung müsse nun vollständig rehabilitiert werden und wieder auf ihre alte Position versetzt werden. Dieses lehnt Bürgermeister Matthias Möllers kategorisch ab: „Die Tatsache, dass sie keinen Schadenersatz an die Gemeinde zahlen muss, führt nicht automatisch zu dem Schluss, dass es keine schwerwiegenden Verfehlungen ihrerseits gegeben hat. Der Sachverhalt mit den ungeöffneten Briefen war beispielsweise gar nicht Gegenstand des Schadenersatzprozesses.“

Ferner weist Möllers darauf hin, dass es den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde nur schwer zu vermitteln sei, wenn die ehemalige Kassenleiterin wieder auf ihre alte

Position gesetzt würde. Im Übrigen habe die betreffende Mitarbeiterin diesen Wunsch selbst nie geäußert.

Aufgrund dieser Ablehnung sowie der entsprechenden Diskussionen im Gemeinderat richtete die Gruppe um Herrn Keuter eine Reihe von Beschwerden an den Rat sowie an den Landrat des Kreises Paderborn. Der Landrat als auch der Gemeinderat (Beschluss: einstimmig) wiesen diese Beschwerden zurück.

Im Zuge dieser Beschwerdekampagne hatte zudem der Bürgermeister seine Mitarbeiter angewiesen, Anfragen oder gar Arbeitsaufträge der Beschwerdeführer an die Verwaltung oder den Bauhof grundsätzlich zunächst ihm zur Entscheidung vorzulegen. Möllers verweist darauf, dass die Verteilung der Aufgaben und Geschäfte der Gemeindeverwaltung kraft Gesetzes seine Aufgabe als Bürgermeister und Leiter der Gemeindeverwaltung sei. Mit Blick auf die zahlreichen Beschwerden gegen seine Amtsführung sei es ihm außerdem wichtig, über sämtliche Anfragen der Beschwerde-

führer bei der Verwaltung informiert zu sein.

Des Weiteren wurde Herrn Keuter der Schlüssel zum Archivraum im Rathaus entzogen, was der Bürgermeister mit dem stark gestörten Vertrauensverhältnis sowie den persönlichen Verwicklungen Keuters im Zusammenhang mit der Personalie der ehemaligen Kassenleitung begründete. Ein Zugang zum Gemeindearchiv sollte forthin nur noch in Absprache mit der Verwaltung erfolgen. Unter diesen Umständen fühlte sich Hans Norbert Keuter in seiner Arbeit als Ortschronist massiv eingeschränkt und sah sich nicht mehr in der Lage, diese Tätigkeit auszuüben.

Die Gemeinde dankt Hans Norbert Keuter für seinen jahrelangen Einsatz und seine Arbeit zum Wohle des Ortsteils Buke. Die Ämter des Ortsvorstehers und des Ortschronisten werden nun neu besetzt. Das Vorschlagsrecht für den Ortsvorsteher liegt bei der CDU-Fraktion im Gemeinderat, während Interessierte sich für die Position des Ortschronisten im Rathaus der Gemeinde Altenbeken ab sofort bewerben können.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Von **2.00 Uhr**
auf **3.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 31. März 2024
wird die **Winterzeit** auf die **Sommerzeit** umgestellt!



Aus der Arbeit der Parteien SPD

170 Jahre dabei!
Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins am 14.02.2024

Für eine gute Fraktionsarbeit im Gemeinderat ist auch der regelmäßige Austausch mit den Genossinnen und Genossen aus Altenbeken, Buke und Schwaney sehr wichtig. Deshalb hatte der Ortsvereinsvorstand am Aschermittwoch, den 14.02.2024 in die Gaststätte Tauben-Ranch in Buke geladen. Nach den Berichten aus dem Ortsverein und weiteren Gremien konnte der Vorsitzende Elmar Rode auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Andrea

Baur, Harald Jansen und Michael Plückebaum, für 25 Jahre Ulrike Besser und Dieter Finke, für 40 Jahre Werner Lober und für ½ Jahrhundert Helmut Block. Zusammen sind das 170 Jahre Entstehen für soziale und demokratische Politik in der Gemeinde. Der neue Ortsvereinsvorstand wird weiterhin von Elmar Rode angeführt. Nicolaus Tilly ist sein Stellvertreter und Werner Lober Schriftführer. Daniel Tilly ist neu als Kassierer in den Vorstand gekommen, nachdem sich Harald Jansen nicht mehr zur Wahl ge-



Die Jubilare v.l. Harald Jansen, Andrea Baur, Ulrike Besser, Vorsitzender Elmar Rode, Werner Lober, Michael Plückebaum und Helmut Block

stellt hatte. Beisitzer sind Patrick Bülling, Harald Jansen, Ulrike Besser und Michael Plückebaum. Austausch zu den Entwicklungen beim zukünftigen Nationalpark Egge und zur aktuellen Kommunalpolitik rundeten den Abend ab.
Elmar Rode

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband
Gemeindehaushalt und Ausblick

Der Gemeindehaushalt für 2024 hat im Februar mehrheitlich seine Zustimmung erhalten. Somit können wichtige Investitionen und Maßnahmen für unsere Gemeinde realisiert werden. Besonders gefreut hat uns die Schaffung einer halben Planstelle einer Schulsozialarbeiterin oder eines Schulsozialarbeiters. Sah es Ende letzten Jahres noch so aus, dass eine Zustimmung zu diesem wichtigen Aufgabenbereich nicht zustande kommen würde, so haben schlussendlich doch alle Fraktionen die Notwendigkeit eingesehen. Enttäuscht sind wir allerdings über die ablehnende Haltung zur Einführung eines Klimaschutzpreises. Ein solcher Preis wäre ein wichtiger Schritt mit hoher Symbolkraft, um das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, der Schulen und Kindergärten oder der Vereine für den Umweltschutz zu würdigen und zu fördern. Angesichts der drängenden Herausforderungen des Klimawandels und der Notwendigkeit, Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu ergreifen, ist es bedau-

erlich, dass diese Chance nicht genutzt wurde. Wir sind davon überzeugt, dass der Schutz der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Maßnahmen von entscheidender Bedeutung für die Zukunft und das Miteinander in unserer Gemeinde sind. Wir begrüßen den Sinneswandel der Bezirksregierung bei der Ausweisung von Windenergieflächen. Mit der aktuell vorliegenden Änderung wird der gemeindliche Planungsstand berücksichtigt. Wir gehen davon aus, dass der Regionalrat seine Zustimmung nicht verweigert. Als Grüne setzen wir uns für eine nachhaltige Energiepolitik ein, die den Schutz der Umwelt und die Bedürfnisse der Bevölkerung gleichermaßen berücksichtigt. Wir sind überzeugt, dass der Ausbau erneuerbarer Energien unverzichtbar ist, um den Klimawandel einzudämmen, aber auch, dass dieser im Einklang mit den lokalen Gegebenheiten geschehen muss. Zum Schluss wünschen wir Ihnen einen guten Start in den Frühling und ein wunderschönes Osterfest!
Ursula Kaibel

Frohe Ostern
Der Grüne Ortsverband Altenbeken wünscht Ihnen und Euch allen ein schönes und erholsames Osterfest.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND ALTENBEKEN



Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Goldankauf
Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Bericht zur Titelseite

Beste Stimmung bei der Premiere des Männerballettcontests in Schwaney

Ausgelassene Stimmung in der mit 600 Besuchern ausverkauften Schwaneyer Schützenhalle. Unter den sieben angetretenen Männerballett-Teams gab es einen klaren Sieger.

Sie verzauberten die Jury und das Publikum in der mit 600 Besuchern ausverkauften Schwaneyer Schützenhalle mit ihrem märchenhaften Auftritt „Sim-salaGrimm“ mit bekannten Figuren aus der Grimm’schen Märchenwelt: Das Männerballett der Spielschar Lichtenau, das mit seinen Trainerinnen Annika Doffiné und Lena Garrell angereist war. Tolle Kostüme, ein tolles Bühnenbild und eine beeindruckend synchrone tänzerische Leistung. Den zweiten Platz belegten die „Dancing Tigers“ aus Scharmede und den dritten Platz die „Stoppelhopper“ aus Atteln. Um 20.04 Uhr hatten die Moderatoren Jonas Leineweber, der auch den Schwaneyer Karneval moderiert, und Andre Pladwich die Show eröffnet. Das überwiegend junge Publikum war zu diesem Zeitpunkt bereits in bester Stimmung. Alle angetretenen Tanzgruppen hatten Fans mitgebracht, die sich mit Jubel und Fahnen für die Unterstützung ihrer Mannschaften warmgelaufen hatten. Zunächst wurde die Reihenfolge der Auftritte mit Hilfe einer Losfee aus dem Publikum



Blick in die mit 600 Personen ausverkaufte Schützenhalle Schwaney

ermittelt. Während sich hinter den Kulissen die Startmannschaften bereit machten, brachte die Schwaneyer TuS Dance Gruppe 4 mit ihrem Tanz „Frozen“ die Stimmung auf den ersten Höhepunkt. Das Losglück hatte den „Stoppelhoppern“ aus Atteln den schwierigen ersten Auftritt beschert, die diese Aufgabe aber routiniert meisterten. Erst am Wochenende zuvor hatte die Gruppe aus dem Altenautal zum 21. Mal ihren eigenen Männerballett-Wettbewerb ausgerichtet. In ihrer Performance „30 Jahre Männerballett Atteln“ hatte

die Gruppe verschiedene Teile aus ihren Auftritten seit 1994 zusammengestellt, begeistert begleitet vom größten Fanblock des Abends, der sein Team mit Fahnen und Fanplakaten leidenschaftlich unterstützte. Die Themen des starken Teilnehmerfeldes mit Gruppen aus Atteln, Lichtenau, Scharmede, Steinheim, Sennelager, Westenholtz und Schwaney waren breit gefächert. Sie reichten von bekannten Buch- und Filmfiguren wie „Wickie“ oder „Harry Potter“ über die Märchenwelt „Sim-salaGrimm“, den Film „Nachts im Museum“, eine „Aerobic-Show“ bis hin zu einer „Reise ins All“. Dabei zogen die Gruppen alle Register: Mit aufwändigen Bühnenaufbauten, fantasievollen Kostümen, Erzählungen und virtuellen Hebe- und Drehfiguren zu fetziger Musik kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Und die sparten nicht mit lautstarkem und anhaltendem Applaus. Da hatte es die achtköpfige Jury, in die jedes der sieben angetretenen Teams einen Vertreter entsandt hatte, nicht leicht, die Darbietungen nach einem ausgeklügelten Schema nach den Kriterien Thema, Kreativität, Kostüm, Schritt- und Bewegungsvielfalt, Ausführung, Musik/Stimmung und Choreographie fair zu bewerten. Das achte

Jurymitglied stellte das Männerballett Fölsen, das seinen Auftritt leider ganz kurzfristig wegen der Verletzung eines Hauptakteurs absagen musste. Die Gruppen zeigten damit die eindrucksvolle Entwicklung im Bereich der Männerballette: Während vor einigen Jahren noch karnevalistischer Spaß und Klamauk im Vordergrund standen, sind die Auftritte der Teams aufwändiger und anspruchsvoller geworden. „Die Gruppen sind deutlich professioneller geworden“, sagt Patrick Sendermann vom Organisationsteam der ausrichtenden Schützenbruderschaft St. Sebastian Schwaney. Diese Entwicklung hat auch das Männerballett Schwaney unter der Leitung von Laurine Stiewe mitgemacht, die die Gruppe seit 2021 trainiert. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Tanzgarde Schwaney und ihrer Erfahrung als Jurorin bei Wettbewerben beginnt Laurine bereits im Som-



Abschlussfigur des Männerballett „Stoppelhopper“ Atteln - 3. Platz





Abschlussfigur des Männerballett der Spielschar Lichtenau



Moderatorenduo (v. l.) Jonas Leineweber und Andre Pladwich vor Publikum

mer mit der Auswahl der Choreografie und dem Zusammenstellen der Musik, über die dann gemeinsam mit den Männern entschieden wird. Dabei achtet Laurine darauf, dass Leichtigkeit und Spaß nicht zu kurz kommen, aber auch ein gewisses Niveau erreicht wird.

Ab September beginnen dann die Proben in der Tanzgruppe und die Arbeit am Bühnenbild und den Kostümen für den Karneval in Schwaney. Dass diese aufwändigen Vorbereitungen und das hohe Niveau fast zu schade sind für „nur“ zwei Auf-



Abschlussfigur des Männerballett „Dancing Tigers“ Scharmède - 2. Platz

tritte am Karnevalswochenende, war einer der Treiber bei den Überlegungen der Schützenbruderschaft Schwaney zum Männerballettcontest. Die Planungen und Vorbereitungen für den Contest dauerten etwa ein Jahr. Die größte Schwierigkeit sei es gewesen, ein breites Teilnehmerfeld zusammen zu bekommen, so Geschäftsführer Stefan Lütke-meier. Offensichtlich haben die Schwaneyer mit dieser Veranstaltung einen Trend getroffen, wie der ausverkaufte Saal zeigt. Auch die Kommentare der teilnehmenden Gruppen und Fans waren durchweg positiv, so dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben soll, „wenn wir wieder genügend Teilnehmer gewinnen können“, so Stefan Lütke-meier, „damit steht und fällt es“. Joachim Guth



Der neue Wanderpokal für den Sieger des Männerballett-Contests. Fotos: Joachim Guth

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** punklich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Energie mit Herz

Klimakredit

Machen Sie Ihr Eigenheim klimafreundlich

mit einem effektiven Jahreszins ab

3,99%*

Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sanierung

*Repräsentatives Beispiel: 3,99% effektiver Jahreszins bei 15.000,00 EUR Nettodarlehensbetrag für 120 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 3,92% p.a., monatliche Rate 152,44 EUR, Gesamtbetrag 18.139,80 EUR. Die Sparkasse behält sich eine jederzeitige Beendigung des Angebotes vor.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Frühjahrsputz der Vereinsgemeinschaft Altenbeken

Viele helfende Hände trotzten dem Wetter

Um 9.30 Uhr trafen sich über 40 aktive Sammler und Sammlerinnen, die sich motiviert und voller Tatendrang nach einer kurzen Einweisung auf den Weg machten, um Wald und Flur, Straßen und Parks, Flüsse und Bächlein, Beete und Grünflächen zu reinigen. Dafür sagt die Vereinsgemeinschaft Danke und verweist mit Stolz auf den Zusammenhalt der Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde sowie auf deren Umweltbewusstsein.

Bis zum Mittag war die Mulde am Rathaus gefüllt. Erfreulich war, dass an den Wanderwegen um Altenbeken wenig Müll vorgefunden wurde. Auch im Ortskern waren es nicht die großen Dinge, sondern eher das Bonbonpapier, Flaschen, Taschentücher usw.

Leider berichteten die Sammler und Sammlerinnen auch von vielen Hundekotbeuteln, die anscheinend bewusst in die Hecken und Vorgärten geworden wurden und von Hundekot, der an verschiedenen Straßenzügen entlang des Weges lag. Wir wissen, dass viele Hundebesitzer das ganz vorbildlich machen, der eine oder andere müsste vielleicht aber noch einmal auf die Möglichkeiten mit dem Beutel und dessen Entsorgung hingewiesen werden.

Den Abschluss konnten wir in diesem Jahr wieder am Pfarrheim in Altenbeken begehen. Würstchen sowie Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen erfreuten Groß und Klein gleichermaßen. Es ist schön, dass



Nach vollbrachter Arbeit. Fotos: Kurt Blaschke



Startpunkt am Marktplatz Altenbeken

auch ganz viele Kinder an diesem Tag wieder dabei waren.

Danke an die Eltern, die ihre Kinder mitgebracht haben und somit auch einen wichtigen Erziehungsbeitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

In alter Tradition ließ es sich die Ortsvorsteherin Steffi Klüter nicht nehmen, sowohl aktiv dabei zu sein, als auch die gesamte Aktion mit Getränken zu unterstützen. Der stellvertretende Bürgermeister Anton Göllner hat mit einer Spende für das leibliche Wohl ebenso zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Der Vorstand der Vereinsgemeinschaft

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

☎ 0 56 43 - 94 923 80 📞 0173 - 31 507 15

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art



Traditionelles Osterfeuer mit der Kolpingsfamilie

Seit 1961 richtet die Kolpingsfamilie Altenbeken das Ostfeuer am Ostersonntag aus

Wir laden alle am 31. März auf den Bierssenhof der Familie Driller, Wienackerstr. 25, ganz herzlich ein.

Ab **18.30 Uhr** kann man bei leckeren Bratwürstchen, Pommes und Getränken das Oster-

feuer, das bei Einbruch der Dunkelheit entzündet wird, bestaunen.

Vorab wird es für die Kinder eine Eiersuche mit Bio-Eiern vom Bierssenhof geben und auch ein kleines Kinderfeuer.



Haus der offenen Tür

Das HoT startet wieder durch - sei gerne mit dabei

Nach der im letzten Jahr langen Zeit der Ungewissheit, was die Zukunft des Hauses der offenen Tür in Altenbeken anging, ist die Finanzierung nun zunächst wieder gesichert. Die ev. Kirche hat beschlossen, die Kosten zu 25 Prozent zu übernehmen, was dem Rahmen der bisherigen Förderung entspricht. Die Kommune hat entschieden, sich an der Kostenübernahme im bisherigen Maß zu beteiligen.

Wir freuen und darauf, das vor uns liegende Jahr mit vielen neuen Ideen, Engagement und Kreativität in den Blick zu nehmen. Bereits jetzt steht die Planung des Sommerferienprogramms im Fokus. Die Gestaltung eines attraktiven Ferienprogramms für möglichst viele interessierte Kinder gelingt nur mit ausreichend ehrenamtlich Engagierten. Wer sich vorstellen kann, die hauptamtlichen Pädagoginnen in den ersten drei Ferienwochen vom 8. bis 26. Juli in der Waldwoche und/oder an einem der Aktionstage zu unterstützen, meldet sich bitte gerne unter hotaltenbeken@gmx.de, ruft an unter 7577 oder nimmt Kontakt auf unter 01743587748 (auch WhatsApp) oder Instagram unter [hot_altenbeken](https://www.instagram.com/hot_altenbeken).

Auch außerhalb der Ferien ist es möglich, sich bei der Programmgestaltung im HoT den eigenen Interessen entsprechend einzubringen. Neben Kreativ-, Koch-, Back-, besonderen Spiel- und Sportangeboten ist vieles denkbar. Die Mitarbeitenden freuen sich über jede Kontaktaufnahme.

Jugendzeit

Ab sofort gibt es im HoT an der Bahnhofstraße eine spezielle Jugendzeit. Freitags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr hat das Haus explizit für Jugendliche ab 12 Jahren und für junge Erwachsene geöffnet. Es stehen ein Billardtisch, Airhockey, Dart, Kicker, Brett- sowie Kartenspiele sowie weitere Freizeitgestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Osterferien

In den Osterferien gibt es im Haus der offenen Tür in der ersten Woche von Dienstag bis Donnerstag und in der zweiten Woche von Dienstag bis Freitag besondere Bastelangebote. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren können in der Zeit von 15 bis 19 Uhr kommen, um zu spielen, zu backen, zu basteln, mit Riesenlegos zu bauen, zu chillen oder auf andere Weise mit Gleichaltrigen ihre Ferien zu genießen.

Mit Trends schenken & dekorieren zieht der Frühling in jedes Haus ein

Der Frühling steht in den Startlöchern! Zeit für frische Dekoration. Eventuell noch eine schicke Handtasche? Ein neues Tuch? Genau das finden Sie bei Trends schenken & dekorieren in Altenbeken.

Mit Liebe ausgewählte Dekoration für Drinnen und auch Draußen, in frischen und bunten Farben.

Aktuelle Frühjahrsmode in den angesagten Trends, Taschen &

Rucksäcke der Firma Zweibags ergänzen das Outfit.

Mit ausgefallenen Geschenkartikeln und Accessoires macht das Schenken noch mehr Freude!

Vorbei schauen lohnt sich, vor allen Dingen jetzt kurz vor Ostern, denn hübsche Hasen aus Keramik und wunderschöne Frühlingsdekoration lassen die Ostervorfreude in jedes Haus einziehen.



Trends

schenken & dekorieren

Adenauerstr. 62 · 33184 Altenbeken
Fon: 05255 9342055

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 10.00 - 12.30 Uhr,
15.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Sa. Nachmittag
geschlossen

[f /TrendsSchenkenUndDekorieren](https://www.facebook.com/TrendsSchenkenUndDekorieren)

Kolpingsfamilie bietet Kommunionkartenservice an

Anlässlich der Erstkommunion am 14. April in Altenbeken

Gegen eine Spende werden die Karten für die Kinder gesammelt, in gleich große Kartons verpackt und an sie überreicht. Die Karten können im Buchladen von Simone

Kuhfuß zu ihren normalen Öffnungszeiten oder im Pfarrheim am 14. April von 9 bis 11 Uhr abgegeben werden. Die Einnahmen kommen einem guten Zweck zugute.



Frühlingsaktion: 10 %
auf alle Alcina-Produkte
(gültig bis 30. April 2024)

Alcina
Egge-Kamm

Öffnungszeiten:

Dienstags - Freitags 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

Tel. 05255 - 483 97 66

Mobil 0177 - 958 06 38

Hüttenstr. 100 | 33184 Altenbeken
Inh. Birgit Evers | Friseurmeisterin

Niedliche Hasentüten zum Selberbasteln

Geschenkidee zu Ostern

Die Eiersuche ist für Kinder das Highlight an Ostern - Spiel und Spaß sind garantiert. Dabei müssen Schokoeier und Co. aber nicht immer im Nest liegen. Die kleinen Naschereien lassen sich auch kreativ in einer selbst gemachten Hasentüte verpacken. Das macht die Suche gleich noch mal span-

nender und abwechslungsreicher, wenn in einem der Verstecke ein niedlicher Osterhase wartet! Aber nicht nur für die Kleinen sind die Hasentüten eine schöne Idee, auch als Mitbringsel zum Osterbrunch kommen sie gut an. Denn statt Bonbons, können darin zum Beispiel auch Blumensamen und andere kleine Überraschungen verpackt werden. Mit nur wenigen Materialien und Kreativstiften sind die Hasentüten im Handumdrehen gebastelt. Und so geht's:

Das nötige Material

Um die Hasentüten zu basteln, braucht man zunächst Pack- oder Transparentpapier, eine Nadel, einen stabilen Faden, ein Schleifenband, eine Schere, einen Locher und Kreativstifte wie den Fineliner Drawing Pen in Schwarz und den Gelschreiber G2-7, den es von Pilot in einer Auswahl von 31 bunten Farben gibt. Hinzu kommen ausgedruckte Vorlagen für Hase und Anhänger, die man zum Beispiel unter www.pilotpen.de/diy-tutorial kostenlos herunterladen kann.

Schritt 1:

Die Hasenvorlage ausdrucken, ausschneiden und auf das Pack- oder Transparentpapier legen. Dann den Umriss nachzeichnen und ausschneiden. Für eine Ha-



Ob für die Eiersuche oder als süße Geschenkverpackung: Über die Osterhasentüten freuen sich Jung und Alt. Foto: djd/Pilot Pen

sentüte werden zwei Papierhasen benötigt. Anschließend mit dem schwarzen Drawing Pen ein

Hasengesicht mit Augen, Nase und Barthaaren aufzeichnen. Für rosa Wangen den Gelschreiber G2-7 in Rosa verwenden.

Schritt 2:

Um aus den Hasenhälften eine Tüte zu basteln, beide Teile aufeinanderlegen und mit gleichmäßigen Stichen von circa einem Zentimeter Länge am Rand zusammennähen. Dabei an einer Seite eine kleine, fünf bis sechs Zentimeter lange Öffnung freilassen und den Hasen dort mit Bonbons, Blumensamen oder anderen kleinen Überraschungen befüllen. Anschließend bis zum Ende zunähen.

Schritt 3:

Für den Anhänger die ausgedruckte Ostereivorlage oder eine selbst gewählte Form aus Papier ausschneiden und mit verschiedenen farbigen G2-7 Stiften individuell gestalten. Am Ende lochen und mit Schleifenband an der Hasentüte befestigen. Fertig ist das süße Ostergeschenk! (djd)



HOTEL & RESTAURANT
seit 1764



DAS SCHMECKEN
DER LÄMMER

Jetzt bei uns

FRISCHE LAMM-
SPEZIALITÄTEN

www.zumbrauenhirschen.de
Lange Str. 70 | Bad Driburg
Fon 05253.2220





Ostern bedeutet
Hoffnung

Wir wünschen allen ein frohes Fest.

Foto: Christiane Lang

FROHE OSTERN

Osterfeuer in Schwaney

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Jungschützenabteilung das Osterfeuer in Schwaney. Am **Ostersonntag, 31. März, um 18.30 Uhr** wird das Feuer wie gewohnt Am Saule 8 entzündet. Doch damit in diesem Jahr nicht genug: Direkt am Feuer findet in diesem Jahr ab 21 Uhr auch

noch die Osterdisco in Form einer Zeltparty statt. Am Tag zuvor findet die **Grünschnittsammlung** in Schwaney statt. **Anmeldungen zum Abholen von Strauchwerk** werden **ab sofort** vom Jungschützenmeister Leon Fieseler **unter der Rufnummer 0151 1769 7959** entgegengenommen.



Osterfeuer 2023





Frohe Ostern

Ein fröhliches, gesegnetes und schönes Osterfest 2024 und ein lustiges Ostereiersuchen wünscht,
Ihre Familie Urban & Team



FAM. URBAN – DER FRISCHE MARKT IM HERZEN DER STADT
Hüttenstraße 2 • 33184 Altenbeken • Telefon: 05255 930845

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,



Ei, Ei, Ei... da ist es wieder, das Osterfest, diesmal schon 2024 Jahre nach der Auferstehung Christi. Ja, genau, das ist der Grund warum wir alle wie wild bunte Eier bemalen, Osterhasen aufstellen, dekorieren und uns am Geläut der Osterglocken, uns an der Farbe der gleichnamigen, frühjahrsblühenden leuchtendgelben Narzissen erfreuen - oder einfach

freie Ostertage genießen. Aber was haben eigentlich Ostereier damit zu tun? Das Ei wurde im frühen Christentum zum Symbol für die Auferstehung Jesus. Im Inneren eines Eis erwächst neues Leben - symbolhaft für die Gruft in die Jesu' Leichnam nach der Abnahme vom Kreuz gelegt wurde und aus welcher er, so erzählt die Bibel, mit Macht, Kraft und strahlender Helligkeit wieder lebend heraustrat. Eine Darstellung, die dramatischer kaum sein könnte: nachdem die Gläubigen sahen, dass ALLES aus und vorbei war, ihr Vorbild getötet wurde, ein Erdbeben, eine Sonnenfinsternis zu durchleben waren - ereignet sich dann doch noch ein gutes, nicht zu verstehendes Ende mit der Rückkehr dessen an den sie geglaubt hatten. Nun ja, sie haben ihn nicht „danach“ gleich erkannt, wurden

hier doch gewohnte Lebensgesetze außer Kraft gesetzt. Manchmal erkennt man sein Gegenüber nicht sofort, weiß nicht, ob man dem anderen trauen kann, wer ist dieser Mensch? Meint er es gut, oder hat er nur ein freundliches Äußeres, will mich aber eigentlich übertölpeln? Ist das ein freundlicher Kollege, Mitschüler, Partner - kann ich hundertprozentiges Vertrauen schenken oder redet er/sie schlecht von mir, sowie ich den Raum verlassen habe? Ist er/sie DER Mensch den ich im ersten Moment sah, oder muss ich meine Meinung revidieren. Wenn wir gute, langjährige Freunde treffen, beschleichen uns solche Gefühle nicht. Es gibt Sicherheit mit ihnen zusammen zu sein und einfach alles einmal erzählen zu dürfen, was uns beschäftigt. Aber

auch zuzuhören, was Freund oder Freundin erlebt haben, welches Ach vielleicht gerade unter ihrem Dach ist und worüber sie sich andererseits gerade auch von Herzen freuen können. Freude, Lachen, das Frühlings-erwachen mit Freunden gemeinsam mit Kindern, Verwandten, guten Freunden zu genießen ist etwas Besonderes. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, fröhliches, gelungenes und buntes Osterfest. Bis ganz bald wieder

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden
dieser Zeitung

FROHE OSTERN

<

Salzgrotte Bad Driburg

- Kraft tanken und das Immunsystem stärken -



Die salzhaltige Luft wirkt abschwellend, schleimlösend und entzündungshemmend. Nach einem Infekt können Sie die Salzgrotte nutzen um ihr Immunsystem zu unterstützen und so schneller wieder zu genesen.

Die Salzgrotte Bad Driburg ist ein Ort der Entspannung und Gesundheit.

Mit Hilfe von 20 Tonnen Salz und 4 Salinen entsteht ein Reizklima, welches vergleichbar ist mit einem Aufenthalt am Meer. Seit Jahrhunderten ist die positive Wirkung des Salzes bei Heuschnupfen- und Asthmapatienten bekannt.

Sie nehmen auf bequemen Relax-

liegen Platz und können sich bei leiser Entspannungsmusik vom Alltagsstress erholen und Ihren Atemwegen etwas Gutes tun.

Nutzen Sie unser Sparangebot zu Ostern und Sie erhalten beim Kauf einer 5er oder 10er Karte einen zusätzlichen Besuch gratis! Entspannte Atempause in der Salzgrotte

Zusätzlich bieten wir zahlreiche Kurse und Entspannungsmöglichkeiten in der Salzgrotte an, wie z.B. Klangmeditation, Entspannung Pur, Rücken Relax oder Qi Gong.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.salzgrotte-bad-driburg.de oder telefonisch unter 05253/ 974238.

Auch eine entspannende Massage in dem gesunden Klima der Salzgrotte ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Salzgrotte Bad Driburg, Am Hellweg 10, 05253/ 974238



Ein ansprechend gestalteter Gutschein - immer eine schöne Geschenkidee.

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · DURCHATMEN

Osterangebot

vom 25. März - 7. April 2024:

10er Karte + 1 Besuch gratis = 90,00 €
5er Karte + 1 Besuch gratis = 54,00 €

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Ostertage!



Frohe Ostern

wünscht Ihnen

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Ralf Möller mit Goldenen Verdienstorden ausgezeichnet

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Garde-Grenadiere Altenbeken e. V. wurde Ralf Möller besonders geehrt. Möller gehört dem Verein seit stolzen 33 Jahren an.

In dieser Zeit engagierte er sich über 21 Jahre in verschiedenen Vorstandspositionen wie 2. Kassierer, 1. Kassierer und 2. Vorsitzender.

Als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung wurde er nun mit dem Goldenen Verdienstorden der Garde-Grenadiere ausgezeichnet.

Weiterhin wurden Tobias Böger und Jürgen Stallmann für ihre 30-jährige Mitgliedschaft geehrt, während Nicolaus Tilly einen Orden für seine 40-jährige Treue zum Verein entgegennahm.

Es konnten einige neue Mitglieder aufgenommen werden: Timo Nied und Antonia Tilly wurden als aktive Mitglieder begrüßt, Christian Drewes, Anja Kern, Petra Stupeler und Bernd Austerschmidt wurden als fördernde Mitglieder herzlich aufgenommen.

Bei den Wahlen ergaben sich keine Änderungen. Michael Tegethoff wurde als 1. Vorsitzender in seinem Amt bestätigt, ebenso wie die Schriftführerin Anika Vollmer, der 2. Kassierer Dirk Morawietz, die 1. Gerätewartin Stefanie Morawietz, und die Notenwarte Maren und Stefan Höltje.

Besondere Anerkennung erhielten Hans-Josef Halsband, Alice Tegethoff, Maren Höltje, Ulrich Winsel und Michel Stupeler für ihren herausragenden Einsatz in der vergangenen Saison, indem sie nahezu bei jeder Probe und jedem Auftritt dabei waren.



Kerstin Buschmeier (2. Vorsitzende) und Michael Tegethoff (1. Vorsitzender) begrüßen Timo Nied (Mitte) in den Reihen der Garde-Grenadiere. Es fehlt Antonia Tilly.



Hans-Josef Halsband (2. v. links), Michel Stupeler, Maren Höltje und Alice Tegethoff waren nahezu bei jeder Probe und jedem Auftritt dabei. Kerstin Buschmeier (links) und Michael Tegethoff (rechts) komplettieren das Foto. Es fehlt Ulrich Winsel.



Kerstin Buschmeier (2. Vorsitzende) und Michael Tegethoff (1. Vorsitzender) gratulieren Ralf Möller (Mitte) zum Verdienstorden.



Faszinierende Reise durch die Welt der Filmmusik

Bahn-Orchester Altenbeken begeistert das Publikum in der voll besetzten Paderhalle

Angesichts seines 105-jährigen Bestehens hatte das Orchester sein diesjähriges Frühjahrskonzert in die Paderhalle verlegt, die am Samstagabend, 24. Februar, voll besetzt war. Unter der Leitung von Simon Pfund konnten die 60 Musikerinnen und Musiker das Publikum mit bekannten und beliebten Filmmusik-Titeln begeistern. Eröffnet wurde der Konzertabend mit dem Soundtrack zu „Robin Hood - König der Diebe“. Neben dem rhythmischen und kraftvollen Titelthema nimmt die von Bryan Adams komponierte Liebesballade „Everything I do“ einen großen Raum in diesem Werk ein. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ferdinand Heinekamp übernahm Ulrich Winsel die Moderation und führte sympathisch, informativ und locker durch den Konzertabend. Es folgte mit dem Soundtrack zu „Das Boot“, geschrieben von Klaus Doldinger, aus dessen Feder auch die „Tatort“-Melodie stammt, ein erstes echtes Highlight. Die einleitenden Echolot- und Unterwassergeräusche der Originalversion wurden leise vom weltbekannten Titelthema abgelöst bevor dann beim Angriff die geballte orchestrale Wucht die Zuhörer in ihren Bann zog. Eine Besonderheit beinhaltet dieses von Walter Ratzek herausfordernd arrangierte Werk. Im Gegensatz zum Originalfilm endet das Stück unter Wiederaufnahme der Titelmelodie mit der Heimkehr der Besatzung. Mit der Musik zum Johnny-Depp-Film „Fluch der Karibik“ tauchte das Orchester anschließend an die Wasseroberfläche auf und ließ die Abenteuer von Captain Jack Sparrow und seiner Black Pearl lebendig werden. Mit den Melodien aus „Die Chroniken von Narnia“, einer Verfilmung der bekannten Buchreihe des irischen Schriftsteller Clive Staples Lewis und „Lena’s Song“ aus dem Oskar-nominierten Film „Wie im Himmel“, eindrucksvoll interpretiert von Gesangssolistin Nicole Heinekamp, endete die erste Hälfte. Eröffnet wurde der zweite Konzertteil mit der Musik zum Film „Die glorreichen Sieben“, dessen Originalversion vom amerikanischen Komponisten Elmer Bern-



Foto: Christel Finke

stein stammt. Er komponierte die Musik zu mehr als 200 Hollywood-Streifen, unter anderem auch zu Ghostbusters, die ihm elf Oscar-Nominierungen und einen Oscar einbrachten. Eine besondere Herausforderung für Orchester und Dirigent war das Arrangement des Soundtracks zu „Der letzte Mohikaner“, einer Verfilmung des gleichnamigen Abenteuerromans von James Cooper. Als Hauptthema des Soundtracks verwendete der Komponist Trevor Jones das Instrumentalstück „The Gael“ vom schottischen Folkmusikers Dougie MacLean. Alan Irwin Menken schrieb die Musik zum Disney Animationsfilm „Aladdin“ der das Publikum auf eine musikalische Orientreise mitnahm. Den grandiosen Schluss eines besonderen Konzerterlebnisses bildete die Musik des Chicago-Films „The Blues Brothers“. Das Orchester trat hierzu stilecht mit dunkler Sonnenbrille auf und Dirigent Simon Pfund stellte unter der rhythmischen Begleitung der Bass-Instrumente die einzelnen Register des Orchesters vor. Nach dem Verklingen der letzten Töne von „Everybody needs somebody“ forderte das Publikum mit stürmischem Beifall und Standing Ovationen lautstark Zugabe. Mit dem klassischen Radetzky-Marsch sowie abschließend mit der Polka „Guten Abend, gute Nacht“ bedankte sich das Orchester bei seinem Publikum und wünschte allen einen guten Heimweg.

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.







Und Sie und Ihre Familie?





JETZT BERATEN LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Vertrauensmann

Norbert Goeke

Versicherungsfachmann

Tel. 05255 930700

norbert.goeke@hukvm.de

Höhenweg 10

33184 Altenbeken

Schwaney

Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/norbert.goeke

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann

Hermann Klahold

Tel. 05253 5222

hermann.klahold@hukvm.de

Alter Graben 13

33014 Bad Driburg

Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/hermann.klahold



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Egge-Rundblick | 41. Jahrgang | Nr. 3 | Dienstag, 26. März 2024 | Kw 13 | Rautenberg Media

17



Kolpingsfamilie: Rückblick Jahreshauptversammlung

Die Kolpingsfamilie Altenbeken blickte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben den fest etablierten Aktionen wie der Tannenbaumsammlung und dem Osterfeuer fand auch 2023 zum 2. Mal eine Altkleiderbringsammlung statt. Das Osterfeuer wurde im letzten Jahr besonders gut besucht. Viel Freude brachte vor allem den Kindern die Eiersuche vom Biersenhof sowie das Kinderfeuer, das vor dem großen Feuer entzündet wurde. Bei einer Baumpflanzaktion im Februar wurden bei der Madonna am Walde 300 heimische Bäume gepflanzt. Erfolgreiche Aktionen waren ebenfalls der jährlich stattfindende Bücherbasar, der Kommunionkartenservice sowie die Aktion Minibrot. Auch die jüngsten Mitglieder kamen nicht zu kurz: Spielen, Pizza backen und ein Ausflug in den Familienraum im Ahornsportpark standen auf dem Programm der Kolping Kids. Auf dem Kolpinggedenktag im November konnte die Kolpingsfa-



T. Fieseler, M. Rabke, M. Schadomsky, S. Schadomsky, D. Dreier, M. Dreier, A. Korste, S. Bendix, M. Barkhausen, J. Rabke

milie sich über 24 neue Mitglieder freuen. Nach Vorstellung des Kassenberichtes entlastete die Versammlung den Vorstand. Bei den Wahlen wurde Dominik Dreier in seinem Amt als 1. Vor-

sitzender bestätigt. Der Posten des 2. Vorsitzenden wurde erfreulicherweise wieder besetzt: Martin Barkhausen übernimmt diese Aufgabe. Sarah Bendix wurde als 2. Kassiererin wiedergewählt, ein Seniorenwart wurde auf

der Sitzung nicht gefunden. David Rabke wurde als 2. Kassenprüfer gewählt. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung und freut sich auf ein neues, aufgabenreiches Jahr.

Hegeringversammlung des HR Altenbeken

Am Samstag, 17. Februar, freute sich Markus Bentler, Hegeringleiter des Hegerings Altenbeken, eine große Anzahl an Mitgliedern zur Hegeringversammlung im Saal Bendfeld in Buke begrüßen zu dürfen. Nach dem gemeinsamen Totengedenken für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder und dem „letzten

Halali“ des Jagdhornbläsercorps Altenbeken berichteten die Obleute über den Jahresverlauf in ihren Bereichen. Auch Berthold Antpöhler, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Paderborn, berichtete über Neuigkeiten aus der Kreisjägerschaft und ging dabei besonders auf das Thema „Nationalpark Egge“ ein. Er rief dazu

auf, sich faktenbasiert zu informieren und wies nochmals auf die Position der Kreisjägerschaft hin, die bereits in den örtlichen Medien veröffentlicht wurde. Die Kreisjägerschaft Paderborn spricht sich gemeinsam mit den Kreisjägerschaften Höxter und Lippe gegen einen geplanten Nationalpark Egge aus.

Ein besonderer Dank galt an diesem Abend den engagierten Mitgliedern des Hegerings Altenbeken, die sich an verschiedenen Stellen mit viel Einsatz und Herzblut in die jagdliche Arbeit eingebracht haben. Geehrt wurden Heinz Rüther für 60 Jahre und Florian und Martin Koch (in Abwesenheit) für 25 Jahre Mitgliedschaft im Hegering Altenbeken. Überreicht wurden die Urkunden und Verdienstnadeln von Markus Bentler und Berthold Antpöhler. Ein Höhepunkt des Abends war ein interessanter und fundierter Vortrag zur Wildtierrettung durch Wärmebild-Drohnen von Klaus Eichler. Neben einer Präsentation, in der die wichtigsten Aspek-

te und Erfahrungen des Drohnenpiloten erläutert wurden, beantwortete Klaus Eichler Fragen rund um das Thema Wildtierrettung. Die Mitglieder des Hegerings waren sehr interessiert und sprachen sich im Anschluss für die Anschaffung einer Drohne im Hegering Altenbeken aus. Da eine Drohne allein nicht ausreicht, wird in diesem Zusammenhang auch die Gründung eines Teams zur Wildtierrettung mit einer Wärmebild-Drohne aus den eigenen Reihen aufgebaut.

Im Anschluss bedankte sich Josef Waldhoff für die zahlreichen Beiträge zur freiwilligen Hegereschau, führte durch die ausgestellten Rehbocktrophäen und überreichte Michael Gubitze eine Hegemedaille für den ältesten Rehbock und Nick Nolte für den stärksten Rehbock.

Der Abend klang bei einem zünftigen Imbiss und guten Gesprächen mit musikalischer Untermalung durch die Jagdhornbläser aus. Jasmin Stute, OfÖA HR Altenbeken



Ehrung Heinz Rüther. Foto: Ewald Pelizäus, HR Altenbeken



„Ich brauche Pflege - was nun?“

Pflegeberatungen in allen Städten und Gemeinden im Kreis Paderborn - Termine für April, bitte vorher Termin vereinbaren

Plötzlich steht die Welt still - ein lieber Mensch ist auf Pflege angewiesen oder man selbst braucht Hilfe. Der Alltag steht Kopf, gleichzeitig muss jedoch alles geregelt werden. Zeit zum Durchatmen bleibt da kaum. Besonders wenn Krankheiten das normale Leben übernehmen, wissen viele nicht, wie es weitergeht.

Hilfe für genau solche Probleme bietet der Kreis Paderborn in Form einer kostenlosen Pflegeberatung. Fachkräfte beantworten in Einzelgesprächen sämtliche Fragen rund um das Thema Alter und Pflege. Sprechstunden werden monatlich in allen Kommunen des Kreises angeboten sowie montags bis freitags im Beratungszentrum „Alter und Pflege“ des Kreises in der Aldegrevestr. 10-14, im Gebäudeteil E, 2. Etage in Paderborn. Umgezogen ist die Pflegeberatung in Delbrück. Diese findet nun in der Himmelreichallee 20 statt.

Das Angebot der Pflegeberatung des Kreises Paderborn ist kostenlos und unabhängig. Für die Sprechstunden in den kreisangehörigen Kommunen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, unter der Tel. Nr. 05251 308-5077 oder per E-Mail an pflegeberatung@kreis-paderborn.de.

Auch außerhalb der genannten Zeiten sind Beratungen nach Vereinbarung möglich, auf Wunsch finden diese auch bei den Ratsuchenden zu Hause statt:

Die nächsten Termine der Pflegeberatung in den Städten und Gemeinden im April

- Altenbeken: 23. April von 8.30 bis 10.30 Uhr bei der Gemeinde Altenbeken, Eingang Ortswaldstraße 2
- Bad Lippspringe: 11. April von 10 bis 12 Uhr im Haus Hartmann, Kirchplatz 1 (Hintereingang)
- Bad Wünnenberg: 22. April von 9 bis 11 Uhr im KuGA, im Aatal 1
- Büren: 9. April von 9 bis 11 Uhr in der Stadtverwaltung Büren, Königstr. 16
- Borchen: 2. April von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Borchen, Unter der Burg 1
- Delbrück: 4. April von 9 bis 11 Uhr, Himmelreichallee 20

- Hövelhof: 30. April von 14 bis 16 Uhr im Kath. Familienzentrum Hövelhof, Schloßstr. 12a
- Lichtenau: 23. April von 9 bis 11 Uhr in der Stadtverwaltung Lichtenau, Lange Str. 39
- Salzkotten: 3. April von 14.30 bis 16.30 Uhr im Caritas Kompetenzzentrum, Geseker Str. 10

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter: www.kreis-paderborn.de/pflegeportal

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53 / 40 47 -0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



...nutze den Tag!

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg

Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg

Tel.: 05253/4058-0

baddriburg@medicare-pflege.de

www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Jahreshauptversammlung Chorgemeinschaft Schwaney

Die Chorgemeinschaft Schwaney blickt auf ein aktives Jahr 2023 zurück

Die Chorgemeinschaft Schwaney konnte bei der Jahreshauptversammlung auf ein aktives Jahr unter der Leitung von Reinhold Ix zurückblicken. Neben Auftritten in Gottesdiensten fanden im Oktober das Chorjubiläum und im Dezember das Weihnachtskonzert statt.

Ein besonderes Dankeschön wurde dem Vorstandsmitglied Barbara Schenk ausgesprochen, die bedauerlicherweise ihr Amt niederlegte. Sie hat sich im letzten Jahr mit ihrer herzlichen Art und ihrem sehr hohem Engagement in besonderer Weise für den Verein eingesetzt. Neben ihrer Tätigkeit als Mitglied im Vorstandsgremium übernahm sie spontan die Aufgaben der Notenwartin und brachte den „Notenschrank“ wieder auf den neuesten Stand.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Alexandra Beine einstimmig gewählt.

Katrin Lamberg und Stefanie Böddeker übernehmen im Team die Aufgaben der Notenwartin.



Die Chorgemeinschaft Schwaney ehrte langjährige Mitglieder (von links): Alexandra Beine, Alexander Kuhlmann, Rosemarie Sifrin, Christine Schmale, Heiner Rüsenberg, Heinrich Haxter und Vanessa Koch. Foto: Chorgemeinschaft Schwaney

– Statt Karten –



Klaus Dieter Koch
* 09.02.1963
† 10.02.2024

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und der Stille,
die Zeit des Schmerzes und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Danke

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Reimund Koch


Schwaney, im März 2024

Johannes Tilly
(Farmer)
* 10.06.1952 † 01.02.2024

Wir möchten unseren Dank aussprechen für die große Anteilnahme, die Geschenke, die vielen liebevollen Worte und Gesten.

Im Namen aller Angehörigen:
Brigitte Tilly

Statt Karten



Ehrungen für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft

Rosemarie Sifrin wurde für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Sopran mit einer Ehrennadel des Diözesan Cäcilienverbandes ausgezeichnet. Für die langjährige Treue zum Verein bedankte Vanessa Koch sich ganz herzlich. Rosemarie Sifrin ist seit 1974 aktives Mitglied im Verein und war einige Jahre als Stimmbeisitzerin tätig. Ein Dank ging auch an die Mitglieder Heiner Rüsenberg und Heinrich Haxter. Nach mehreren Jahrzehnten aktiver Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit sind sie als mittlerweile passive Mitglieder für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt worden.

Im Januar wurde Reinhold Ix in den Ruhestand verabschiedet. Der Chor ist nach einer vierwöchigen Pause wieder mit den Proben unter neuer Chorleitung gestartet. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Die Chorproben finden donnerstags um 20 Uhr statt.



Bataillonsschießen Schützenbruderschaft Schwaney

Bataillonspokal - Vereinsmeister - Unteroffizierswettkampf

Im April geht das Bataillonsschießen der Schießsportabteilung in der St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney in eine neue Runde.

Neu ist in diesem Jahr: Neben den beiden Montagen findet es jetzt an zwei Mittwochsterminen sowie an zwei Sonntagen inkl. Frühschoppen statt!

Termine sind: Montag, 8. und 15. April, Mittwoch, 10. und 17. April, Sonntag 14. und 21. April.

Beginn ist montags und mittwochs ab 19 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

Ort: Schießanlage im Keller der Schützenhalle Schwaney

Schießmodus: drei Serien á zehn Schuss

Anschlag: Stehend aufgelegt, stehend angestrichen oder freistehend.

In spannenden Wettkämpfen werden die talentiertesten Schützen ermittelt, wobei erneut ein passiver Vereinsmeister ausgezeichnet wird. Auch in diesem Jahr gibt es wieder frisch gezapftes Pils vom Fass.

Die Schießsportabteilung freut sich auf regen Besuch, egal ob selbst geschossen wird oder die Wett-



Bataillonsschießen 2023 - im Schießstand

kämpfe über die Liveübertragung im Aufenthaltsraum verfolgt werden.

Ein vorheriges Training ist schon jetzt an jedem Montag möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e. V.

Abspecktunier des Volleyballclubs Altenbeken-Schwaney

Mit dem Ehrgeiz, die lästigen Festtagspfunde in Muskeln zu verwandeln, veranstaltet der Volleyballclub Altenbeken-Schwaney '81 alljährlich nach dem Jahreswechsel ein Abspecktunier. Auch in diesem Jahr lud der Verein alle Mitglieder, Freunde und Bekannte ein, um am 20. Januar in der Sporthalle Altenbeken im munteren Miteinander die Fähigkeiten am Volleyballnetz zu messen. Den Auftakt der Veranstaltung machten die kleinen SportlerInnen bis 10 Jahren, die an diversen Übungsstationen Bewegungsabläufe erlernten, die für das Volleyballspiel nützlich sind. Mit leuchtenden Augen nahmen die Kinder ihre Medaillen ent-

gegen, die nach erfolgtem Besuch aller Stationen als Belohnung überreicht wurden.

Im Anschluss standen die Jugendlichen und Erwachsenen im Mittelpunkt, die in sechs leistungsgerechte Mannschaften eingeteilt wurden. Lange Ballwechsel und Spaß auf den Spielfeldern rundeten das Event ab. Nach der sportlichen Leistung stärkten sich alle TeilnehmerInnen am reichhaltigen Buffet und öffneten das wohlverdiente Kaltgetränk in geselliger Runde.

Einen großen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer und insbesondere der Bäckerei Grautstück, welche alle Teilnehmer mit köstlichen Snacks versorgt hat.

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253 - 2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Nachruf zum Tod von Meinolf Hennemann

Wir sind bestürzt und traurig. Herr Hennemann war für uns ein wichtiger und geschätzter Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung. Es gebührt ihm an dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank und unsere Anerkennung.

Unser Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen und bei allen, die ihm nahestanden.

Bündnis 90/Die Grünen Altenbeken



Kfz-Meisterbetrieb



Klaus Grothmann

Am Freistuhl 9 | 33100 Paderborn-Neuenbeken

Tel.: 052 52/94 06 35 | Mobil: 01 71/5 27 19 80

E-Mail: kfg.grothmann@gmail.com



Kleine Steinschläge im Lack lassen sich per Smart-Repair unsichtbar machen. Foto: djd/Kfzgewerbe

Mit unseren Partnern und uns fahren Sie gut.



Wir prüfen neutral und zuverlässig alle Fabrikate. Täglich vor Ort bei unseren Partnern in den Kreisen Höxter und Paderborn.

- > Hauptuntersuchung
- > Änderungsabnahme

- > Schadengutachten
- > Fahrzeugbewertung

DEKRA Automobil GmbH
Frankfurter Weg 50
33106 Paderborn
Telefon 05251.1766-0
www.dekra.de/paderborn



Räderwechsel

für eine sichere Fahrt
in Ihrem PKW

Festpreis 23,90 €

Frühjahrs-Check

Wir überprüfen wichtige
Sicherheitsfaktoren an
Ihrem Auto.

Festpreis 19,95 €



Wir sind ausgezeichnet!



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

* Zufriedenheitsabfrage 2023 bei
Kunden Freier Werkstätten.
Durchgeführt von
Mister A.T.Z GmbH, 58313 Herdecke
www.werkstatt-das-vertrauens.de

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

Frisch in den Frühling rollen

So lassen sich die Winterspuren am Auto beseitigen

Viele Menschen kennen das: Die Natur erblüht von Neuem, doch man selbst scheint verspätet in eine Winterlethargie zu verfallen. Das ist die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit. Ähnliches kennt auch das Automobil. Nach den kalten, nassen Wintermonaten treten am Kraftfahrzeug Ermüdungserscheinungen auf. Genauso wie viele ihrer Halter benötigt es eine Frischekur. Beim nächsten Besuch in der Waschstraße sollte es mal nicht das Sparprogramm sein, sondern besser die Rundumpflege inklusive Vorwäsche, Unterbodenwäsche und -versiegelung, Felgenreinigung sowie Heißwachs. Und auch der Innenraum verträgt einen gründlichen Frühjahrsputz mit Staubsauger, Scheibenreiniger und Kunststoffpflege.

unter die Lupe genommen, auch den Zustand der Reifen kann man in luftiger Höhe optimal untersuchen.

Alle technischen Komponenten auf Herz und Nieren prüfen

Beim Blick unter die Motorhaube zeigt sich zudem, ob die Flüssigkeitsstände noch in Ordnung sind und wo sie gewechselt oder nachgefüllt werden sollten. Die Kfz-Mechatroniker untersuchen zudem Batterie, Elektrik und Lampen. Den optischen Zustand der Fahrzeughülle bringt das helle Werkstattlicht ungeschönt an den Tag. So lassen sich Steinschläge im Lack erkennen und per Smart-Repair oder mit Politur ausbügeln. Auch Kratzer oder Risse in der Windschutzscheibe macht es sichtbar, um sie gleich reparieren zu können.

Frühlings-Check parallel zum Reifenwechsel

Um die Technik kümmert sich am besten die Kfz-Meisterwerkstatt im Rahmen eines Frühjahrs-Checks, den man zum Beispiel parallel zum anstehenden Umstieg auf Sommerreifen vereinbaren kann. Auf der Hebebühne erkennt der Fachmann sofort, wie der Wagen den Winter überstanden hat. Unterboden und Auspuff, Stoßdämpfer und Bremsen werden

Unangenehme Gerüche eliminieren

Zum Abschluss fehlt nur noch der Geruchstest: Unangenehme Gerüche aus der Klimaanlage können von einem schlecht gewarteten Filter herrühren. Besserung und ein gutes Klima im Fahrzeug verspricht hier ein Filtertausch oder eine gründliche Desinfektion der Lüftungskanäle. (djd)



Auf der Hebebühne lassen sich die Spuren des Winters an Fahrgestell, Unterboden, Bremsen und Reifen genau unter die Lupe nehmen. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

AUTO FRÜHLING



KFZ-Meisterbetrieb Christopher Bertgen

**Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Autoelektrik
Abschleppdienst
HU- und AU-Abnahme**



 **0 52 59/93 23 05**

bertgen.carstop@web.de
Paderborner Straße 3
33014 Bad Driburg-Neuenheerse

einfach kommen und zufrieden Ford fahren!

 **AUTOHAUS
RUSTEMEIER**

Inh. Andreas Johlen

Paderborner Straße 6 • 33014 Bad Driburg-Neuenheerse
Tel. 052 59/6 28
www.autohaus-rustemeier.de

Autofahren mit Allergie



Wer sich mit einer Pollenallergie ans Steuer oder Lenkrad setzt, kann aufgrund von Allergiesymptomen unaufmerksam sein. Foto: Public-DomainPictures/pixabay.com/mid/ak-o

Heuschnupfen und Co. haben im Frühjahr Hochsaison, denn zu dieser Zeit ist der Pollenflug besonders intensiv. Plötzlicher Niesreiz, tränende Augen, laufende Nase, Müdigkeit oder ein allgemeines Krankheitsgefühl können die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr verringern und sogar zum zeitweisen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. „Wer sich mit einer Pollenallergie ans Steuer oder Lenkrad setzt, kann aufgrund von Allergiesymptomen unaufmerksam sein. Allein eine Sekunde die Augen beim Niesen zu schließen, führt mit dem Auto bei Tempo 50 zu einem 14 Meter langen Blindflug“, erklärt Oliver Reidegeld, Sprecher des ADAC Hessen-Thüringen. Zwar könnten Allergieauslöser während der Autofahrt nicht komplett aus-

- geschlossen werden, folgende Tipps würden aber dabei helfen, die Fahrt so angenehm wie möglich zu machen:
- Neuwagen sind häufig serienmäßig mit einem Pollenfilter ausgestattet. Damit dieser Filter die Luft im Wageninneren frei von Pollen hält, sollte er regelmäßig gewechselt werden.
 - Ob Rad oder Auto, wer unterwegs ist und sein Fahrzeug abstellt, sollte möglichst nicht unter blühenden Bäumen parken.
 - Im Frühjahr und Sommer sollte möglichst darauf verzichtet werden Fenster oder Schiebedach während der Fahrt zu öffnen.
 - Häufiges Aussaugen des Fahrzeugs und feuchtes Abwischen der Armatur verringert die Pollenzahl im Wageninneren.

- Jacken oder Mäntel lieber im Kofferraum verstauen, damit sich die Pollen nicht an den Sitzbänken verteilen.
 - Taschentücher griffbereit in die Autotür oder in die Mittelkonsole legen.
 - Beim Radfahren kann eine Sonnenbrille vor intensivem Pollenflug schützen.
- Wer besonders stark von Heuschnupfen geplagt ist, sollte sich

im Frühjahr und Sommer online mithilfe der Daten des Deutschen Wetterdienstes oder der Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst über den regionalen Pollenflug informieren. An Tagen mit besonders hohem Allergierisiko empfiehlt es sich, auf vermeidbare Fahrten im Auto oder auf dem Rad ganz zu verzichten. (mid/ak-o)



MICHALOWITZ

RADWECHSEL

30,00 €

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin!

Holger Michalowitz | Kfz-Meister | Autofit Michalowitz
Adenauerstraße 1c | 33184 Altenbeken
www.autofit.michalowitz.de | autofit.michalowitz@t-online.de
Fon: 0 52 55 / 9 33 70 95 | Fax 0 52 55 / 9 35 99 75



AUTOFIT

Öffnungszeiten: Mo - Fr:
7 - 17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Kfz - Service
HU* / AU
Unfallschaden
Motorinstandsetzung
Reifendienst
Elektrik / Elektronik
Klimatechnik

1.111 Euro für inklusives Theater aus Papier

Town & Country Stiftung fördert Paderborner Ahorn-Panther e. V.

Paderborn, 17.02.2024 - Unterstützung für kreative Inklusion und Integration: 1.111 Euro Preisgeld erhält der Paderborner Ahorn-Panther e. V. für sein Broadwood-Projekt.

Im Rahmen ihres nun schon 11. Stiftungspreises fördert die Town & Country Stiftung die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zugleich würdigt sie damit die Menschen, die sich in den Projekten engagieren - viele von ihnen ehrenamtlich.

Das „Inklusive und integrative Papiertheater“ des Broadwood Projekts des Paderborner Ahorn-Panther e. V. entwickelt in einer inklusiven und integrativen Gruppe junger Menschen die Geschichte „Der Wünsche-Finder“ als Papiertheater. Dabei unterstützen sich alle gegenseitig gemäß ihren Begabungen beim Malen und Basteln. Die Collagen werden in der Kinderbibliothek Paderborn ausgestellt und zur Ausstellungseröffnung als Papiertheater aufgeführt.

Stellvertretend für die Stiftung übergab der Stiftungsbotschafter Andreas Kropp, Geschäftsführer der Hausbau im Hochstift Andreas Kropp GmbH & Co. KG in Bad Driburg, die Urkunde und lobten das Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen: „Sie setzen sich so kreativ und lei-



Esther Dykhoff, Sabine Höwelkröger, Gisela Schelhasse, Andreas Kropp
Foto: Jutta Kropp

denschaftlich dafür ein, dass alle ihre Chance erhalten - und sich dabei gegenseitig unterstützen: Es macht Freude, das zu erleben.

punkt „MIT - fühlen, reden, gestalten.“ Im Fokus stehen Projekte, die Kommunikation, Empathie und Gemeinschaft fördern oder Achtsamkeit trainieren. Unterstützt werden Bildungseinrichtungen, Vereine und andere, die sich für Chancengleichheit unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem oder religiösem Hintergrund einsetzen - und damit jungen Menschen bessere Perspektiven eröffnen.

Der 11. Stiftungspreis wird gestaffelt vergeben: In der ersten Runde werden 300 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte mit jeweils 1.111 Euro gefördert. Im zweiten Schritt wählt eine unabhängige Jury aus diesen 300 Preisträgern ein besonders förderwürdiges Projekt pro Bundesland. Diese 16 Landespreisträger werden im Rahmen einer feierlichen Gala am 21. Juni 2024 in Erfurt bekanntgegeben, ausgezeichnet und mit zusätzlichen je 5.000 Euro prämiert.

Über die Town & Country Stiftung

Die Town & Country Stiftung mit Sitz in Erfurt wurde 2009 von Gabriele und Jürgen Dawo gegründet, um unverschuldet in Not geratenen Bauherren und deren Familien zu helfen. Bald wurde der Stiftungszweck um die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher erweitert. Die Arbeit der Town & Country Stiftung wird durch das Town & Country Franchise-System und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sowie freie Spenden ermöglicht.

Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter www.tc-stiftung.de

Über den Town & Country Stiftungspreis

Seit 2013 fördert der Town & Country Stiftungspreis deutschlandweit soziales Engagement für sozial, geistig und körperlich benachteiligte Kinder und Jugendliche. Der diesjährige 11. Stiftungspreis widmet sich dem Miteinander und steht unter dem Förderschwer-



Hausbau im Hochstift - Andreas Kropp GmbH & Co. KG

Town & Country Lizenz-Partner



MASSIVHAUS
aus der Region!

Sicher in die eigenen vier Wände mit TC-HiH!

Alles aus einer Hand!
Massiv bauen mit Town & Country Haus



SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Haus für Sie!

Telefon: 05253 - 97 48 720

Musterhaus: Tegelweg 2 d • 33014 Bad Driburg

www.Hausbau-im-Hochstift.de

24

Egge-Rundblick | 41. Jahrgang | Nr. 3 | Dienstag, 26. März 2024 | Kw 13 | egge-rundblick.de/e-paper

NIE WIEDER IST JETZT!



Die Allianz gegen Rechts (AGR) Altenbeken informiert

Als AGR Altenbeken haben wir an der „Demo gegen Rechts“, die unser Kooperationspartner, das Bündnis gegen Rechts Paderborn veranstaltet hat, in Paderborn am 25. Februar um 15 Uhr auf Domplatz mit einer ansprechenden Anzahl an Vereinsmitgliedern teilgenommen. Unsere Botschaft: „Altenbeken ist bunt und nicht braun“, der Leitsatz auf unserem Demo-Banner, ist auf vielfältigen Zuspruch seitens der Veranstalter und im Publikum getroffen. Diese Demonstration besuchten ca. 4.000 Demokraten*innen, Menschen mit deutscher Natio-

nalität und ebenso mit Migrationshintergrund aus allen Bereichen der Gesellschaft, um sich diesem Protest gegen Rechtsradikale und Rechtspopulisten anzuschließen. Besonders beeindruckend war, wie die Vertreter der Sinti und Aleviten als Betroffene der rechten Ausgrenzungsfantasie und der Remigrationsvorhaben der AfD ihre Betroffenheit als Mitbürger mit deutscher Herkunft schilderten. Alle Redner auf der Demo forderten den Zusammenhalt und einen würdevollen Umgang in unserer Gesellschaft ein und betonten, wie wichtig Menschlichkeit, gegen-

seitige Rücksichtnahme und Toleranz in einem friedlichen Miteinander sind. Die Demonstranten*innen stellten sich mit Nachdruck den ausgrenzenden Plänen der AfD entgegen. Wir sehen es als unsere gesellschaftliche Aufgabe als Bürgergruppe in der „Allianz gegen Rechts“ an, für unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung einzutreten und der Altenbeker Bevölkerung Mut zu machen, sich mit uns aktiv und öffentlich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu stellen. Jede Diskriminierung von Menschen anderer Natio-

nalität und Andersdenkender lehnen wir ab. Nichts rechtfertigt ein solches Vorgehen! Wir müssen zusammenstehen gegen Unmenschlichkeit, Ausgrenzung und Hetze durch Demokratiefeinde wie die Rechtsradikalen und Rechtspopulisten. Niemand darf schweigen oder tatenlos zusehen bei rechten Übergriffen. Das sind wir unserer Demokratie, unserem Rechtsstaat sowie den Vätern unserer deutschen Verfassung schuldig. In Kürze werden Veranstaltungen in Altenbeken stattfinden, über die wir rechtzeitig informiert wird.

Kulturrucksack

Anmeldungen ab sofort online möglich

Kreis Paderborn (krpb). Ferienzeit ist Kulturrucksack-Zeit. Viele 10- bis 14-Jährige stehen deshalb vermutlich bereits jetzt in den Startlöchern. Denn mit den Osterferien beginnt wieder ein kreatives Jahr, das spannende Angebote für Kinder und Jugendliche bereithält. Und das Beste ist: alle Projekte und Workshops sind kostenfrei! 63 Kunst- und Medienprojekte, Musik-, Literatur- und Tanzangebote, Theaterstücke oder Museumsbesuche stehen in diesem Jahr zur Auswahl. Anmeldungen für die Kulturrucksackangebote sind ab sofort auf den Internetseiten der Stadt und des Kreises Paderborn möglich unter www.kreis-paderborn.de/

kulturrucksack und www.paderborn.de/kulturrucksack. Einen Rat geben die Organisatorinnen Susanne Kirchner und Claudia Voß vorab: „Wer sich einen Platz im beliebten Projekt sichern möchte, sollte schnell sein.“ Denn das Landesprogramm Kulturrucksack gewinnt jedes Jahr an Beliebtheit und ist aus der Kulturlandschaft der Region nicht mehr wegzudenken. Das diesjährige Thema, um das sich alles dreht, lautet „Zusammenhalt“ und ist ein Herzensanliegen der Organisatorinnen. Denn „niemand sollte allein oder einsam sein. Viele Kinder erschaffen gemeinsam großartige Dinge, die allein nicht möglich wären“.



Familien ANZEIGENSHOP



Herzlichen Dank
Für die vielen Glückwünsche und Gedanken zu unserer Hochzeit.
Wir haben uns sehr freuen dürfen.
Herst und
Marianne

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt.
Natascha
Eltern
Sven und Martin
Hustermann

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwagervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Streichen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gabi Musterfeld (Ged. Musterfeld)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Mehrzweck-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Bad, vollst., Kfz-Stellplatz, große Balkone, vollst. ausgestattet, nur 800,- € mtl. Miete.
Tel. 02 51 12 34 56

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Mit Oma und Opa unter einem Dach

Mehrgenerationenhäuser aus Holz sind ein zukunftssicheres Zuhause für die ganze Familie

Das Mehrgenerationenwohnen unter einem Dach kehrt zurück: Nach Jahrzehnten mit immer mehr Singlewohnungen, zunehmender Urbanisierung und Individualisierung planen wieder mehr private Bauherren ein Eigenheim am Stadtrand oder im Grünen als generationenübergreifende Lösung. „Ob als Doppelhaus, Einfamilienhaus mit barrierefreier Einliegerwohnung oder als WG mit gemeinsamer Küche - es gibt mehrere bewährte Konzepte für das Mehrgenerationenwohnen, die von Fertighaus-Bauherren individuell geplant und zukunftssicher realisiert werden“, sagt Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Früher war es normal, dass mehrere Generationen in einem Haus lebten, um sich dort gegenseitig zu unterstützen, um aufeinander Acht zu geben und gemeinsam die ganze Familie zu versorgen. Diese Normalität kehrt jetzt



Mehrgenerationenhäuser in Holz-Fertigbauweise sind im Kommen.
Foto: BDF/WeberHaus

immer öfter zurück: Eltern, Kinder und Großeltern wohnen unter einem Dach. Dann ist immer jemand für die Kinder da, auch wenn die Eltern arbeiten sind.

Die Großeltern können bei allem unterstützt werden, was mit zunehmendem Alter schwerer fällt. Haus- und Gartenarbeit werden bestenfalls aufgeteilt. Gleiches gilt für die Abwicklung des Bauvorhabens.

Baugrundstück und damit auch keinen ganz neuen Lebensmittelpunkt. Etwa wenn ein stark sanierungsbedürftiger, bereits in Familienbesitz befindlicher Altbau durch ein bedarfsgerechtes Mehrgenerationenhaus in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise ersetzt wird. Auch Um- und Anbauten mit Fertigbauteilen oder ganzen Wohnmodulen aus Holz können je nach Bestandsgebäude Sinn machen, um ein Einfamilienhaus zu erweitern, das für die Großeltern zu groß geworden, aber für drei Generationen noch nicht groß genug ist. „Wichtig beim Mehrgenerationenwohnen ist auch, dass sich alle Parteien mal zurückziehen und gemütlich für sich sein können. Daher geht es nicht ohne individuelle Hausplanung, in die jede und jeder zukünftige Bewohner - von Oma und Opa bis zum Kleinkind und dem Haustier - einbezogen sein sollte“, so Tews.

So gelingt der Hausbau planungssicher und generationengerecht

Neben den individuellen Anforderungen der Baufamilie sind bei der Planung eines Mehrgenerationenhauses mit gut und gerne 300 bis 500 Quadratmetern Wohnfläche auch etwaige Vorgaben auf dem Baugrundstück zu berücksichtigen. Kriterien eines Bebauungsplans können beispielsweise die maximale Anzahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl sein. Beim Holz-Fertigbau achtet der Haushersteller mit darauf, dass diese und alle weiteren Vorgaben eingehalten werden. Weitere Vorteile eines Mehrgenerationen-Fertighauses sind die auf Wunsch schlüsselfertige Bauausführung und vor allem die hohe Energieeffizienz der industriell vorgefertigten Häuser. In Kombination mit besonders sparsamer Haus- und Heiztechnik verursachen sie nicht nur niedrige Energiekosten, sondern auch wenig bis keine CO₂-Emissionen im Betrieb, wodurch sie sehr klimafreundlich und generationengerecht sind. BDF/FT

Fertighäuser sind gefragt - auch für das Mehrgenerationenwohnen

In vielen Regionen Deutschlands sind Baugrundstücke aufgrund großer Nachfrage und teils mangelhafter Baulandausweisung schwer zu finden. Hinzu kommt, dass Baugrund ebenso wie Bauen insgesamt in den letzten Jahren teurer geworden ist. Gründe dafür sind etwa steigende baulrechtliche und klimapolitische Anforderungen sowie Rohstoff- und Energiepreise oder auch gestörte Lieferketten und mangelnde Fachkräfte. „Dennoch werden seit Jahren immer mehr Fertighäuser gebaut, weil die Hersteller die Rahmenbedingungen gut im Griff haben und ihren Bauherren individuell passende, planungssichere Lösungen anbieten können“, erklärt Tews.

Ein Mehrgenerationenhaus sei so eine Lösung für ein zukunftssicheres Eigenheim, dessen Bau- und Grundstückskosten auf mehreren Schultern verteilt werden können. Mitunter braucht es hierfür nicht einmal ein neues

EGGE FENSTERTECHNIK

Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

Müller

Elektrotechnik

Smart Home PV-Anlagen E-Mobilität

Elektro-Planung & Lichtkonzepte

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

33184 Schwaney
0151/ 57 65 42 48
info@elektro-pm.de
www.elektro-pm.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Mit Top-Angeboten
in den Frühling starten!



UVP 25.65
21.45
qm

Pflaster
Z50, anthrazit,
20 x 30 x 8 cm



UVP 6.60
5.45
Stück

Exklusiv Mauerstein
Z40, weiss-schwarz,
ca.30 x 16,5 x 12,5 cm

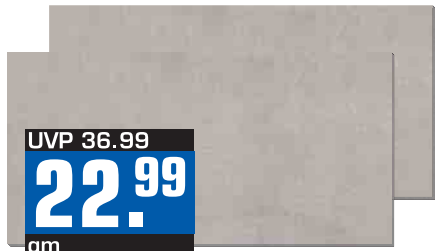
UVP 10.95
8.95
Liter = 28,87
310-mKartusche

Bau- & Konstruktionskleber
1-komponentig, Polyurethanbasis, gebrauchsfertig, lösemittelfrei, schleifbar, wasserfest, witterungsbeständig, überstreichbar, hohe Klebkraft, aufschäumend, im Innen- und Außenbereich anwendbar, 310 ml



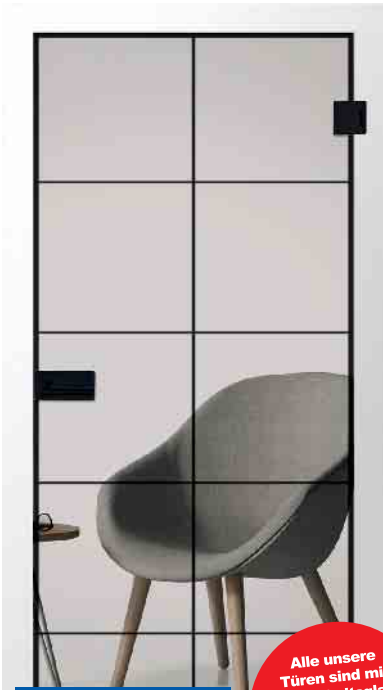
9.49
Liter = 5,42
1,75 Liter

Algen & Grünbelag Entferner
beseitigt selbsttätig Algen und Grünbeläge von Stein-, Holz-, Glas-, Beton- und Keramikoberflächen, beugt langfristig Neuansatz von Algen und Grünansätzen vor. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



UVP 36.99
22.99
qm

Bodenfliese Grohn
Evo, rektifiziert, R10/B, hellgrau,
60 x 120 x 0,6 cm



279.99
Set

Glastür
Loft Set, 8 mm ESG, inkl. Beschlagset, Fläche klar, Motiv matt, 709/834/959 x 1972/2097 mm

Alle unsere Türen sind mit Sicherheitsglas und Premio-Beschichtung gegen Schmutz ausgestattet.



Besuchen Sie unsere Gartenausstellung in Lichtenau und Altenbeken-Buke! Entdecken Sie auch die neuesten Trends bei Zäunen und Sichtschutz direkt vor Ort. Die Ausstellungen sind durchgehend geöffnet!

Der Gartenkatalog – jetzt bei uns abholen!

Dein Partner fürs Bauen, Renovieren & Sanieren.



Bauzentrum
Lücking



Lücking Baustoffe GmbH & Co. KG
Lichtenau Tel. 05295 9866 0 · Bad Driburg Tel. 05253 1866 · Altenbeken-Buke Tel. 05255 9359 30
📞 📧 📱 bauzentrumluecking 📧 Schreib uns über WhatsApp 🌐 www.bauzentrum-luecking.de

Unser Serviceangebot:

- Kompetenter Service seit über 85 Jahren
- Lieferung mit Kranwagen
- Beratung vor Ort
- WhatsApp-Service
- Handwerkervermittlung

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. Preise gültig bis 31.05.2024. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



Die Gemüsekiste aus Sandebeck

Das Wintruper Hofgemüse liefert erntefrisches Gemüse an die Haustüren der Region

GUTES AUS DER REGION

(sie) Auf den Hügeln vor den Toren Sandebecks geht eine junge Gemüse­gärtnerei in ihre vierte Saison. Antonella, Lea und Max haben es sich zur Aufgabe gemacht, saisonales Gemüse auf kleiner Fläche anzubauen und in einem Umkreis von ca. 15 Kilometern in Form von Abokisten bis an die Haustür zu liefern. Zudem betreiben sie einen Hofladen im Kulturgut Wintrup, dem altherwürdigen Weidegut, in dem die drei zusammen mit drei weiteren jungen Menschen seit 2019 leben.

In Zeiten, in denen Wochenmärkte reihenweise schließen oder ver­waisen, Lebensmittel immer teurer werden und deren Produktion immer undurchsichtiger, ist es den jungen Gärtner*innen wichtig zu zeigen, dass es auch anders geht. Das Kredo lautet „Rückbesinnung auf das Wesentliche“ um ein Modell für die Zukunft zu schaffen. Auf einem halben Hektar bauen sie über 40 Kulturen an, verzichten dabei auf Pestizide und chemische Düngung und legen großen Wert auf den Aufbau eines biodiver­sen Lebensraumes für allerhand Insekten und Vögel. Die Basis dafür ist eine leb­hafte und gesunde Bodenstruktur, die sie mithilfe von Kompost sukzessive aufbauen.

Das System was sich dahinter verbirgt hört auf die Bezeichnung „Market Gardening“ und kam vor einigen Jahren über den großen Teich geschwappt. Zentraler Bestandteil dieser Anbaumethode ist es, durch den Verzicht auf motorisierte Großmaschinen und den Einsatz von mechanischem Handwerkzeug, engere Pflanzabstände zu ge-



Antonelle, Lea und Max betreiben ihre Gärtnerei mit ökologischem Anbau aus Überzeugung.

währleisten und somit auch auf kleinen Flächen durch intensive Bewirtschaftung hohe Erträge zu erzielen. Wer durch einen solchen Garten streift wird nicht selten an den der Großeltern erinnert, deren Arbeitsweisen

nicht unähnlich zu den der heutigen „Marktgärtnereien“ waren. Deutschlandweit gibt es immer mehr solcher Betriebe. Durch deren geringen Größe stehen sie in keiner Konkurrenz zueinander, die Einstiegshürden

sind vergleichsweise niedrig, da die Investitionen sich in Grenzen halten. Informationen über Betriebsführung und den Gemüseanbau werden nicht unter Verschluss gehalten, sondern innerhalb eines großen Netzwerkes geteilt. Somit gelingt der Quereinstieg auch für ungelern­te Hobbygärtner*innen.

Als eben solche haben sich auch die drei vom Wintruper Hofgemüse 2021 auf einen ungewissen Weg begeben. Alle drei arbeiten nebenher noch in anderen Jobs, da die Gärtnerei sie noch nicht in Gänze finanzieren kann. Die Saison geht von Mai bis Oktober. In dieser Zeit stellen sie 26 unterschiedliche Gemüse­kisten zusammen und öffnen jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr ihren Hofladen. Zudem findet man sie auf den Bauernmärkten der Region. Seit letztem Jahr ist ihre Kiste auch in Altenbeken und Umgebung erhältlich. Sie kann dort freitags und samstags im Hofladen des Bierssenhofs abgeholt werden. Da die Gärtnerei von Jahr zu Jahr wächst, sind auch in dieser Saison noch Abo­plätze frei. Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.wintruper-hofgemuese.de



Eingebettet in die wunderschöne Landschaft liegt das Anbaugelände um das Kulturgut Wintrup.



Garde-Grenadiere begeistern beim Benefizkonzert

Gelungenes Benefizkonzert „Freunde fürs Leben“ in Bad Driburg

Der Rotary Club Bad Driburg veranstaltete am 3. März ein beeindruckendes Benefizkonzert unter dem Titel „Freunde fürs Leben“ in der Aula der Gesamtschule Bad Driburg. Über 250 Musikliebhaber und Gäste waren zu diesem besonderen musikalischen Ereignis gekommen. Das Konzert bot eine faszinierende Mischung aus klassischer Blasmusik und modernen Pop-Song-Interpretationen, präsentiert von den örtlichen Blasorchestern. Die Stadtkapelle Bad Driburg e. V. unter der Leitung von Ulrich Winsel, die Garde-Grenadiere Altenbeken e. V., ebenfalls unter der Leitung von Ulrich Winsel, sowie der Musikverein Bökendorf e. V. unter der Leitung von Bernd Laufer und Ans-

gar Brunn entführten das Publikum auf eine musikalische Reise rund um das Thema „Freundschaft“. Die musikalische Darbietung spiegelte die verschiedenen Facetten von Freundschaft wider, von der Kindheitserinnerung bis hin zur Solidarität in schwierigen Zeiten. Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Stück „Friends for life“, das von allen drei Blasorchestern eindrucksvoll präsentiert wurde. Das Benefizkonzert wurde großzügig unterstützt von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, der Vereinigten Volksbank und der Verbund Volksbank OWL. Der Eintritt war frei, jedoch wurden Spenden für regionale und gemeinnützige Projekte des Rotary



Garde-Grenadiere Altenbeken beim Benefizkonzert des Rotary Club Bad Driburg, Foto: Garde-Grenadiere Altenbeken e. V.

Clubs Bad Driburg, darunter die „Sozialen Tische“ im Kreis Höxter, das Frauenhaus Höxter und die Kinder-Trauer-Arbeit der Hospizgruppe Brakel e. V., gesammelt.

Auf Brutzeit Rücksicht nehmen

Amt für Umwelt, Natur und Klimaschutz des Kreises Paderborn gibt wichtige Hinweise

Kreis Paderborn (krpb). Die Natur ist bereits im Frühlingsmodus - überall sind die ersten Boten der Jahreszeit zu entdecken. Erste zurückkehrende Kraniche zogen bereit über den Kreis Paderborn. Nicht zu überhören ist, dass auch viele heimische Vögel wieder in ihrem Revier angekommen sind. Die Brutzeit hat begonnen. Das Umweltamt des Kreises Paderborn macht darauf aufmerksam, die Vögel in dieser sensiblen Phase nicht zu stören. In der Brutzeit lauern auf die Tiere verschiedene Gefahren. Neben Nahrungsmangel und der Verteidigung des Nestes gegenüber Artgenossen und Fressfeinden können auch das menschliche Verhalten stören - und zur Aufgabe der Brut führen. Diese Zeit ist allerdings sehr bedeutsam für die Tiere, da sie darüber entscheidet, ob ihr Bestand durch Nachwuchs gesichert werden kann oder aber abnimmt. **Was sie jetzt bei der Gartenarbeit zu beachten ist** Vom **1. März bis 30. September** ist es verboten, Bäume außerhalb des Waldes oder gärtne-

risch genutzten Grünflächen, Hecken, Gebüsch und andere Gehölze zu fällen, abzuschneiden oder zu beseitigen. Ein Verstoß gegen diese Regelung ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer hohen Geldbuße geahndet werden. Ziel dieser im Gesetz geregelten Bestimmung ist, dass die Nist-, Brut- und Zufluchtsstätten der Vögel während ihrer Brutzeit nicht beschädigt oder zerstört werden und die Vögel in Ruhe ihren Nachwuchs aufziehen können. Pflegeschnitte, die der Beseitigung des jährlichen Zuwachses der Pflanzen dienen, sind erlaubt. Voraussetzung ist allerdings: Es befindet sich kein belegtes Nest in der Hecke oder dem Gehölz. Leider tragen Freigänger-Katzen zusätzlich dazu bei, den Bestand an Jungvögel - aber auch deren Eltern - stark zu dezimieren. Der Tod eines Altvogels ist fast immer gleichbedeutend mit dem Tod aller Jungvögel im Gelege. Verlassen die jungen Vögel das Nest und werden gerade flügge, sind sie besonders leicht-

te Beute für herumstreichende Katzen. Der Kreis Paderborn appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, sich an die Vorgaben zu halten und damit einen wichtigen Beitrag zur heimischen Tierwelt und zu Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Esther Hermann, Tel. 05251-308 6659, vom Amt für Umwelt, Natur und Klimaschutz des Kreises Paderborn.

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

**RAUTENBERG
MEDIA**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 30. April 2024
Annahmeschluss ist am:
22.04.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78

Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Die Burg Eltz
war auf dem
500-DM-Schein
abgebildet.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



Pluspunkte für den Arbeitgeber

Umfrage: Freiwillige Gesundheitsleistung wichtiger als Firmenauto oder Handy

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter - dies ist somit die dritt wichtigste Art der Personalbeschaffung. Aber wie schaffen es Unternehmen, dass sie von ihren eigenen Mitarbeitern weiterempfohlen werden? Dieser Frage ist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz unter Schülern und Studenten nachgegangen.

Freiwillige Gesundheitsleistungen beeinflussen Arbeitgeberwahl

Ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen

sind demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen würde. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind

dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen.

Diensthandy und Dienstwagen deutlich weniger relevant

Im Gegensatz zu freiwilligen Gesundheitsleistungen wird das Diensthandy nur von 13 Prozent der Schüler und Studenten als Pluspunkt bei der Entscheidung für einen Arbeitgeber angesehen. Auch Sportangebote können die jungen Leute nicht überzeugen (13 Prozent), selbst der Dienstwagen landet weit abgeschlagen bei nur 22 Prozent. Dr. Jan Esser, Vorstand bei der Allianz Privaten Krankenversicherung, ergänzt: „Dass Leistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung bei Schülern und Studenten so hoch im Kurs stehen, zeigt: Die junge Generation will ihr Leben bei aller Flexibilität vorausschauend gestalten.“ (djd)



Für Beschäftigte steht nicht nur der Gedanke der Absicherung und Gesundheitsvorsorge im Vordergrund, wenn die Krankenzusatzversicherung vom Chef kommt - auch die Wertschätzung durch den Arbeitgeber ist ihnen wichtig. Foto: djd/Allianz/thx

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir in Vollzeit
für unsere Hauptgeschäftsstelle Altenbeken
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

MITARBEITER(IN)
IN DER VERWALTUNG (M/W/D)

Ihr Profil:
Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gerne mit Berufserfahrung
Gute MS-Office Kenntnisse
Englischkenntnisse (nicht Bedingung)
Kommunikationsstärke, Aufgeschlossenheit, Eigenverantwortung
Affinität zu digitalen Medien und Werkzeugen
Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

TECHNISCHEN MITARBEITER
IM BALLISTISCHEN LABOR (M/W/D)

Ihr Profil:
Abgeschlossene technische Ausbildung, gerne Büchsenmacher (nicht Bedingung)
Gute Mathematik-/ Physik-Kenntnisse
Gute Englischkenntnisse
Gute MS-Office Kenntnisse
Überdurchschnittliches Interesse an ziviler Waffen- & Munitionstechnik sowie Ballistik
Erfahrungen im Bereich elektrischer/digitaler Messtechnik
Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Webseite
www.deva-institut.de/stellenangebote

DEVA e.V. Hauptgeschäftsstelle Altenbeken-Buke
Dune 3 | 33184 Altenbeken | Telefon: 05255 7343 | E-Mail: info@deva-institut.de

Deutsche Versuchs- und Prüf-Anstalt
für Jagd- und Sportwaffen e.V.

PEINE
FENSTER | TÜREN

Infos für:

Bauende & Sanierende

Umbau mit Fördermitteln,
energetische Sanierung,
Sicherheit, Nachhaltig-
keit u.v.m.

HAUSMESSE

20./21. April (Sa./So.) 2024 von 10 bis 17 Uhr

FENSTER | HAUSTÜREN | HEBESCHIEBETÜREN | SONNENSCHUTZ

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Für das leibliche Wohl ist
natürlich auch gesorgt.



Wilhelm PEINE GmbH

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de

Außerhalb der gesetzl.
Öffnungszeiten keine
Beratung, kein Verkauf